



THEMA

Sotschi

Zum Antrittsbesuch traf die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel im Schwarzmeerkurort Sotschi ihren russischen Amtskollegen Wladimir Putin in seiner Sommerresidenz. Als neue EU-Ratspräsidentin und Vorsitzende der G8-Runde hat die Deutsche auch kritische Fragen der Beziehungen mit Russland, unter anderem zu Konditionen für Gas- und Öllieferungen, angesprochen. Seite 9

GESUNDHEIT

Наедине с болезнью

Семилетняя Вика Сидоренко иногда жаловалась на боли в ножках, иногда на тошноту. Но эти неприятные симптомы быстро отпустили, и девочка снова была весела и счастлива. Однако прошлым летом, в середине июля, придя со двора домой, она пожаловалась на сильную тошноту и не стала есть... Теперь с каждым днём её состояние ухудшалось – частая тошнота и рвота вызывали слабость... Стр. 11

WIRTSCHAFT

Grüne Woche

Die weltgrößte Schau der Ernährungs- und Agrarwirtschaft, die Grüne Woche in Berlin vom 19. bis 28. Januar, ist wie jedes Jahr ein Publikumsmagnet. Für immer mehr Aussteller und Besucher werden Bio-Energie, nachwachsende Rohstoffe und Bio-Lebensmittel ein Thema. Auf der Schau stellen Produzenten aus der ganzen Welt noch bis zum 28. Januar ihre Landwirtschafts-Produkte und Lebensmittel aus. Seite 3

WELTWIRTSCHAFT

Merkel: Globalisierungsangst ernst nehmen

Auf dem Weltwirtschaftsforum im schweizerischen Davos hat die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel die Eröffnungsrede gehalten. 2.400 Entscheidungsträger aus Staat und Wirtschaft, darunter 24 Regierungschefs, trafen sich in dem Alpen-Kurort. Zeitgleich startete in Nairobi das Weltsozialforum.

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat dazu aufgerufen, die Sorgen der Menschen vor der Globalisierung ernst zu nehmen und der Weltwirtschaft einen fairen Ordnungsrahmen zu geben. Mit einer Grundsatzrede über die Ziele der deutschen EU- und G8-Präsidentschaft hatte sie am vergangenen Mittwoch das 37. Weltwirtschaftsforum in Davos eröffnet. Die internationale Gemeinschaft müsse enger zusammenarbeiten, um die neuen Herausforderungen etwa beim Klimawandel oder bei der Energieversorgung meistern zu können. Merkel sprach auch von „positiven Kräften der Globalisierung“, die entfaltet werden müssten. Sie verwies darauf, dass derzeit ein neues globales Kräfteverhältnis entstehe. Das Gute daran sei, dass das ökonomische Potenzial der Erde heute auf viel mehr Schultern als noch vor zehn Jahren ruhe. „Wir sehen es an den außergewöhnlich hohen und dauerhaften Wachstumsraten der Weltwirtschaft. Das nutzt uns allen – Industrieländern, Schwellenländern, Entwicklungsländern.“

Als Präsidentin der Gruppe der acht wichtigsten Industriestaaten (G8) trete sie für ein geschlossenes Auftreten der G8 ein, um die Schwellenländer mit ihrer Dynamik mit in die globale Verantwortung zu nehmen. Sie strebe deshalb an, sich beim G8-Gipfeltreffen in Heiligendamm auf neue Formen des Dialogs mit den großen Schwellenländern Brasilien, China, Indien, Mexiko und Südafrika zu verständigen. Die Grundstimmung in der internationalen Wirtschaftswelt für das laufende Jahr ist positiv, wie am Mittwoch ebenfalls in Davos bekannt wurde.

Positive Entwicklung erwartet

Nach einer Umfrage der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers rechnen auch 91 Prozent der befragten deutschen Unternehmer mit einer positiven Umsatzentwicklung für die kommenden zwölf Monate, 55 Prozent sind sogar sehr zuversichtlich für das Jahr 2007. Bis zum Samstag trafen sich in Davos etwa 2.400 Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik, darunter 24 Staats- und Regierungschefs. Neben dem Klimawandel und den Energieproblemen waren auch die Lage im Nahen Osten und die stockenden Verhandlungen für eine WTO-Handelsliberalisierung Themen in Davos. Die deutsche Bundeskanzlerin sprach in ihrem Eröffnungsvortrag

über wirtschaftliche Vorhaben, die Rolle Afrikas und die Erfordernisse des Klimawandels. Es ging darum, Patente besser vor Diebstahl zu schützen und die internationalen Währungssysteme mehr aufeinander abzustimmen. Zudem sollten aus ihrer Sicht die Möglichkeiten weltweiter Investitionen und des freien Welthandels verbessert werden. „Ein weiterer Schwerpunkt unserer G8-Präsidentschaft wird das Thema Afrika sein“, hatte sie vor dem Davos-Treffen gesagt. „Wenn wir die Flüchtlingsströme eindämmen wollen, dann müssen wir für Afrika bessere Lebensbedingungen schaffen.“ Beim Klimaschutz wolle Deutschland „versuchen, auf diesem Gebiet internationale Verpflichtungen zu Stande zu bringen“.

in Davos protestiert. Die Kundgebung war von einer Gruppe mit dem Namen „aktiv unzufrieden“ organisiert worden. Die Demonstranten waren überwiegend in Schwarz gekleidet oder als Sklaven maskiert, teilte die Polizei mit. Die Proteste verliefen ohne Zwischenfälle.

Zeitgleich war in der kenianischen Hauptstadt Nairobi am Samstag das siebente Weltsozialforum eröffnet worden. Das fünftägige Treffen steht unter dem Motto „Eine gerechtere Welt ist möglich“. Zu den Themen zählen Aids, Landbesitz, Handel, Migration und Schuldenerlass. Die Veranstalter erwarten mehrere zehntausend Teilnehmer aus aller Welt, darunter auch Promi-



Unter anderem Bono von U2 (Mitte) setzt sich für den Kampf gegen die Armut ein.

gen“. Den drohenden Anstieg der Erdtemperatur zu verhindern sei „eine Überlebensfrage“, erklärte die Kanzlerin. „Dazu kann Europa Vorreiter sein, aber alleine werden wir das nicht schaffen.“ Denn 85 Prozent der klimaschädlichen Kohlendioxid-Gase entstünden außerhalb Europas. Merkel hatte bereits im vergangenen Jahr in Davos geteilt.

Knapp 300 Globalisierungsgegner hatten am vorvergangenen Samstagabend im schweizerischen St. Gallen gegen das Weltwirtschaftsforum

mente wie der südafrikanische Bischof Desmond Tutu und die kenianische Nobelpreisträgerin Wangari Maathai. Das Weltsozialforum, das als Gegenveranstaltung zum zeitgleich tagenden Weltwirtschaftsforum in Davos ins Leben gerufen wurde, tagt erstmals ausschließlich in Afrika. Aus Deutschland nehmen knapp 30 Organisationen an dem Treffen in Nairobi teil, unter ihnen das Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Attac und Misereor. (dpa)

Deutscher Außenminister kritisiert

Der deutsche Außenminister Frank-Walter Steinmeier wird wegen des Falls des früheren Guantánamo-Häftlings Murat Kurnaz zunehmend kritisiert. Die Linkspartei warf ihm eine „erbarmungslose, menschenfeindliche Kälte“ im Umgang mit Kurnaz vor. Nach Angaben der „Süddeutschen Zeitung“ belegt ein Vermerk des Außenministeriums, dass Steinmeier als damaliger Kanzleramtschef der rot-grünen Regierung in den Fall verwickelt ist. In dem Vermerk vom 26. Oktober 2005 heißt es laut dem Zeitungsbericht, es sei Übereinstimmung in der Regierung erzielt worden, eine Wieder-Einreise von Kurnaz nicht zuzulassen. Maßgeblich geplant worden sei das Vorgehen jedoch im Bundesinnen-

ministerium unter dem damaligen SPD-Minister Otto Schily. Dort sei ein Plan erarbeitet worden, die Stadt Bremen zum Entzug der Aufenthaltserlaubnis für Kurnaz zu veranlassen, weil er nicht wie erforderlich nach einem halben Jahr nach Deutschland zurückgekehrt war. Nach Protesten von dieser Entzug der Aufenthaltserlaubnis aber wieder rückgängig gemacht worden. Die USA sollen bereits 2002 eine Freilassung von Kurnaz angeboten haben. Die rot-grüne Regierung soll darauf aber nicht eingegangen sein. Kurnaz war erst im August 2006 freigekommen. Der in Bremen geborene Türke war Ende 2001 in Pakistan festgenommen und als Terror-Verdächtiger den USA überstellt worden. Er

war zunächst in einem Lager in Afghanistan festgehalten worden, wo er nach eigenen Angaben auch von zwei deutschen Soldaten misshandelt wurde. Anfang 2002 wurde er nach Guantánamo auf Kuba gebracht. Zwei Untersuchungsausschüsse des Bundestages beschäftigen sich mit seinem Fall. Wolfgang Neskovic von der Linkspartei äußerte am Freitag die Ansicht, dass Steinmeier diesen Fall politisch nicht überleben werde: „Es sei denn, die Empörung der Öffentlichkeit ist zu gering.“ Die ebenfalls oppositionellen Freidemokraten haben personelle Konsequenzen gefordert. Die Grünen forderten eine Entschuldigung der damals Verantwortlichen. (dpa)

IN DIESER DAZ:

POLITIK2
Russlands Botschafter zurück in Georgien

WIRTSCHAFT3
Wohnungsmarktpreise in der gesamten GUS sinken

KULTUR5
Das UNO-Hauptgebäude in New York wird renoviert

KASACHSTAN6
Premier Karim Massimow startet Programm zur Entwicklung des Landes

RUSSLANDDEUTSCHE7
Der deutschstämmige Maler Viktor Krieger im Gespräch mit der DAZ

GESELLSCHAFT8
Mörder des armenischstämmigen Journalisten in der Türkei verhaftet

SPRACHE UND TRADITION 10
Bukarest – die rumänische Hauptstadt wird für Touristen immer anziehender

AKTUELL

Kasachstans Präsident Nasarbajew zu Besuch in Berlin

Der kasachische Präsident Nursultan Nasarbajew reist am 29. Januar zu einem Besuch nach Berlin. Mit Bundeskanzlerin Angela Merkel will er verschiedene Themen, unter anderem zur Energiefrage, erörtern. Auch wird Nasarbajew einen Vortrag für das Russland/GUS-Zentrum der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik und den Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft halten. Das Thema seines Vortrags: „15 Jahre Unabhängigkeit: Wie entwickelt sich Kasachstan innen- und außenpolitisch“. Es wird erwartet, dass Nasarbajew unter anderem über mögliche Perspektiven einer Kooperation mit der EU sprechen wird. „Ich erwarte, dass vor allem Fragen der Energie besprochen werden“, sagt Alexander Dederer, Vorsitzender der Assoziation der Deutschen Kasachstans, der auch in Berlin vor Ort sein wird. (DAZ)

Рынок труда: Германия отстает от стран еврозоны

Nesмотря на реформы, ситуация на немецком рынке труда улучшается более медленными темпами, чем в других экономически развитых странах. Об этом говорится в отчете Федерального банка Германии (Бундесбанка). Среди причин более успешного развития, например, в США и Великобритании, эксперты банка называют меньшую степень защиты от увольнений, а также более низкий уровень социальных пособий для безработных. В среднем по еврозоне, как и в США, рост показателя занятости ежегодно составляет 1,25 процентного пункта (Германия - 0,25). (www.dw-world.de)

MELDUNGEN

Генеральный секретарь ШОС

В Пекине состоялась церемония вступления в должность нового генерального секретаря Шанхайской организации сотрудничества. Руководителем секретариата организации стал представитель Казахстана Болат Нурғалиев. Выступая на церемонии вступления в должность генерального секретаря ШОС Б. Нурғалиева, министр иностранных дел КНР Ли Чжаосин заявил, что правительство Китая намерено и дальше оказывать всяческое содействие организации и ее секретариату. «Поддержка безопасности и стабильности в регионе и государствах-участниках, углубление многоотраслевого практического сотрудничества, содействие всеобщему развитию и процветанию стало ключевой задачей организации», - сказал министр. Он дал высокую оценку деятельности секретариата ШОС. (Kazakhstan Today)

Russland schließt Weltraumbahnhof im Fernen Osten

Russland wird seinen fernöstlichen Weltraumbahnhof Swobodny in diesem Jahr aus finanziellen Gründen schließen. „Die drei Startsilos sollen entweder gesprengt oder mit Beton gefüllt werden“, kündigte der Befehlshaber der russischen Weltraumraketenruppen, Generaloberst Wladimir Popowkin, an. Auf der 8.000 Kilometer östlich von Moskau gelegenen Anlage bleibe nur eine Messstation, sagte Popowkin nach Angaben der Agentur Itar-Tass. Der größte von Russland betriebene Weltraumbahnhof Baikonur liegt seit dem Zerfall der Sowjetunion in der unabhängigen Republik Kasachstan. Von dem vor zehn Jahren auf der Basis einer Raketeneinheit gegründeten Weltraumbahnhof Swobodny sollten ursprünglich alle russischen unbemannten Starts vorgenommen werden. Zuletzt waren in Swobodny noch 5.000 Menschen beschäftigt. (dpa)

Деятельность ДВД

На состоявшемся расширенном совещании ДВД Алматы с участием акима города и вице-министра МВД подведены итоги работы за прошлый год и определены приоритетные направления работы на 2007 год. В частности выделены три основных направления - это борьба с наркобизнесом, организованной преступностью и обеспечение дорожной безопасности. В рамках стратегии полицейскими запланирован ряд рейдов, которые будут проводиться в казино и других развлекательных комплексах Алматы. По мнению силовиков именно в таких местах реализуется значительная часть наркотиков. Кроме того, департаментом внутренних дел совместно с акиматом разработана программа «Безопасный город». На нее из местного бюджета выделен миллиард тенге. На эти деньги планируется оснастить основные магистрали Алматы 3 тысячами видеокамер наблюдения. В различных точках города также появятся 20 стационарных пунктов полиции, оснащенных средствами связи и наблюдения. Как отметил начальник ДВД в этом году работа по совершенствованию механизма охраны общественного порядка, укрепление органов районного звена и борьба с незаконной миграцией станут не менее важными задачами для полицейских. (www.khabar.kz)

VOKABELN

«НЕМЕЦКАЯ ...»

♦ защита окружающей среды –

Umweltschutz, m

♦ ветряная мельница – Windmühle, f

♦ атомная электростанция – Kernkraftwerk, n

♦ мировая торговля – Welthandel, m

♦ природные ресурсы – Naturpotenzial, n

„RUSSLAND ...“

♦ Spionageverdacht, m – подозрение в шпионаже

♦ einflussreich – влиятельный

♦ Abhängigkeit, f – зависимость

♦ etwas abschaffen – устранить,

ликвидировать что-л.

♦ Vermittlung, f – посредничество

ГЕРМАНИЯ

Немецкая индустрия может сократить расход энергии на треть

К 2025 году четверть всей потребляемой в Германии электроэнергии будет вырабатываться экологически чистым способом – за счет ветра, воды и солнца. Такую цель ставит перед собой министерство по защите окружающей среды.

Никита Жолквер

Министр экологии Зигмар Габриэль представил очередной доклад о состоянии природы в Германии. Особенно перспективным Габриэль считает развитие ветряной энергетики, в том числе строительство ветряных электростанций на шельфах Балтийского и Северного морей. В прошлом году инвестиции в эту сферу составили почти три миллиарда евро, построено 1200 новых ветряных мельниц. Вместе со старыми они вырабатывают в год свыше двадцати одной тысячи мегаватт электроэнергии - почти в десять раз больше, чем одна современная атомная электростанция. Это мировой рекорд.

Мировое потребление энергии удвоилось за тридцать лет

На втором месте по использованию энергии ветра стоят США, на третьем - Испания. Причем, более семидесяти процентов мировой торговли соответствующим оборудованием приходится на изделия, разработанные и произведенные немецкими фирмами. В целом же, начиная с семидесятых годов прошлого века, потребление энергии в мире удвоилось, пусть даже в самой Германии за последние пятнадцать лет оно и стало на четыре с половиной процента меньше.

Зигмар Габриэль указал, что «если мы хотим и дальше в том же объеме расходовать сырье и природные ресурсы, то нам для этого нужны как минимум две планеты. Это значит, что нам необходимо радикально изменить нашу энергетическую политику». По мнению министра,

больше внимания следует уделять энергосберегающим технологиям. Габриэль убежден, что немецкая индустрия даже в период роста может на тридцать - сорок процентов сократить расход энергии.

АЭС не решат энергетическую проблему

Важно разделить промышленный рост и потребление энергии, как это уже произошло в Германии, скажем, с мусором. За последние десять лет объем бытовых отходов не увеличился при общем росте ВВП на пятнадцать процентов. К тому же энергосберегающие технологии дают прямой экономический эффект. Как подсчитал

Зигмар Габриэль, один миллиард евро, инвестированный в программы по теплоизоляции жилых и общественных зданий, сохраняет или создает двадцать пять тысяч рабочих мест.

Еще один позитивный эффект – повышение энергетической безопасности и снижение зависимости от импорта энергоносителей. Некоторые в Германии предлагают с этой же целью продлить срок работы немецких атомных электростанций, последняя из которых должна быть остановлена в две тысячи двадцатом году. Зигмар Габриэль категорически против, указав, что это абсурдная дискуссия и ядерная энергетика не может заменить нефть и газ. (www.dw-world.de)



Канцлер Германии Ангела Меркель и Министр экологии Зигмар Габриэль

KONFLIKT

Russland beendet Sanktionen gegen Georgien

Nach einer langen Auseinandersetzung zwischen Georgien und Russland entschied sich nun der russische Präsident Putin dafür, die diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden Ländern wiederherzustellen. Damit gab Russland überraschend seinen harten Kurs gegenüber der prowestlichen Regierung des Präsidenten Saakaschwili auf. Russland hatte unter anderem die Einfuhr georgischen Weines unterbunden und nach einem Konflikt um Nordossetien zahlreiche Georgier aus Russland ausgewiesen. Der Flug- und Postverkehr nach Georgien wurde eingestellt. Die Sanktionen haben aber nicht die erwartete Wirkung gezeigt, melden Medien, sondern hätten eher die Unabhängigkeit Georgiens von Russland gefördert.

Von Nino Taktakischwili und Marina von König

Fast vier Stunden musste der russische Botschafter mit einem Auto aus Armeniens Hauptstadt Jerewan zu seinem Dienstsitz nach Tiflis reisen, weil der Flugverkehr zwischen Georgien und Russland seit fast vier Monaten eingestellt ist. Überraschend hatte der russische Präsident Wladimir Putin zuvor verkündet, den im Oktober abgezogenen Botschafter Wjatscheslaw Kowalenko wieder nach Tiflis zu entsenden. Als nächstes werde auch eine Wiederherstellung der Verkehrs- und Postverbindung zwischen beiden Ländern zu erwarten sein, schreiben russische Medien.

Die Dauerkrise in den Beziehungen zwischen Georgien und Russland eskalierte im September 2006, als russische Offiziere in Tiflis unter Spionageverdacht festgenommen worden waren. Nach internationaler Vermittlung wurden sie wieder freigelassen. „Die Rückkehr des

russischen Botschafters nach Georgien ist nun der erste Schritt zur Wiederherstellung normaler Bedingungen zwischen den beiden Ländern“, sagt der georgische Politologe und Russland-Experte Ramas Sakwarelidse.

Wie die einflussreiche russische Zeitschrift „Kommersant“ in einem Leitartikel schrieb, kam der Kreml zu dem Entschluss, dass die im Oktober 2006 verfügten Sanktionen „nicht die erwartete Wirkung haben und eher Georgiens Abhängigkeit von Russland verringerten.“ Andererseits, schrieb das Blatt, „wurden die Positionen der prorussischen Politiker in Georgien untergraben, während die Unterstützung der NATO-Beitrittspläne Georgiens in der Bevölkerung wesentlich gewachsen ist.“

Als Sieg bejubelt

So ist es auch nicht überraschend, dass die Neuentsendung des russischen Botschafters

nach Tiflis von georgischen Medien und von der Bevölkerung als ein Sieg des jungen georgischen Präsidenten Michail Saakaschwili bejubelt wird. „Saakaschwilis Popularität ist unheimlich gewachsen während der Krise“, sagt eine georgische Journalistin, „und sein prowestlicher Kurs wird von der Bevölkerung wie noch nie unterstützt.“

Die Georgier rechnen ihrem Präsidenten hoch an, dass er es geschafft hat, das wichtigste Problem – die Energieversorgung des Landes – durch entsprechende Abkommen mit Aserbaidschan und der Türkei zu mildern. „Ungeachtet der Sanktionen und der Tatsache, dass Georgien jetzt den doppelten Gaspreis zahlt, gab es weder Strom- oder Gasausfälle noch wurden die Gaspreise für die Bevölkerung erhöht“, sagt der Geschäftsmann Sasa Abaschidse. „Die Georgier haben gesehen, dass wir eine starke Regierung haben, die ihre Position nicht so einfach aufgibt und die gleichzeitig für ihre Leute sorgen kann.“

Angespannte Beziehungen

Das Verhältnis zwischen Georgien und Russland ist seit der friedlichen Rosen-Revolution im Dezember 2003 gespannt. Nach dem Umsturz des dem Kreml gegenüber loyalen Präsidenten Eduard Schewardnadse gelangte Saakaschwili an die Macht, der eine Aufnahme seines Landes in die NATO und eine Anbindung an die EU erreichen will.

Zu den Maßnahmen, die Russland gegenüber Georgien anwandte, gehörten die Erhöhung des Gaspreises, die Einführung der Visa-Pflicht für Georgier, Einfuhrverbote für georgische Weine und Mineralwasser, sowie Post- und Verkehrsblockaden. In Moskau weitete die Polizei ihre Aktionen gegen georgische Geschäfte, Restaurants und Unternehmen aus, und angeblich illegal in Russland lebende Georgier wurden wie Vieh in Frachtmotoren nach Tiflis deportiert.

Jetzt nach der Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen hofft man in Georgien, dass auch diese Sanktionen langsam abgeschafft werden. (n-ost)



Die Kirche „Dschwari“ außerhalb von Tbilissi. Sie liegt am Zusammenfluß von Kura und Aragwi.

GRÜNE WOCHЕ

EU und Russland wollen stärker auf Bioenergie setzen

Die Grüne Woche in Berlin vom 19. bis 28. Januar ist wie jedes Jahr Publikumsmagnet. Für immer mehr Aussteller werden Bio-Energie, nachwachsende Rohstoffe, erneuerbare Energien und Bio-Lebensmittel ein Thema.

Die Europäische Union und Russland wollen angesichts des hohen Ölpreises verstärkt auf Bioenergie setzen. Selbst das an Öl und Erdgas reiche Russland entdeckt diesen Markt: Die Möglichkeiten zur Lieferung von Bioenergie sollten auf der Grünen Woche ausgelotet werden, sagte der russische Landwirtschaftsminister Alexej Gordejew in Berlin. Dabei werde auch an Bioethanol als Kraftstoff gedacht. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen ist Thema auf einem deutsch-russischen Forum. Die weltgrößte Schau der Agrar- und Ernährungswirtschaft öffnete am vergangenen Freitag offiziell für Besucher. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hatte bei der Eröffnungsfeier die wachsende Bedeutung der Bioenergie für die Landwirtschaft betont. Bei nachwachsenden Rohstoffen und alternativen Energien werde Deutschland führend sein, prognostizierte die amtierende EU-Ratspräsidentin. Damit verbesserten sich auch die Möglichkeiten der Landwirtschaft. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) warnte vor überzogenen Erwartungen an die Nutzung von Biomasse als Kraftstoff. Die Biomasse sei kein Allheilmittel zur Senkung der Klimabelastung. Nur in Kombination mit sparsamen Autos könne der Kraftstoff zu einer Klimaverträglichkeit des Verkehrs beitragen. Die Hallen unter dem Funkturm waren zum Auftakt laut Messegesellschaft gut besucht. „Wir sind äußerst zufrieden“, sagte der Sprecher Michael Hofer. Bis zum 28. Januar zeigen 1.600 Aussteller aus 56 Ländern ihre Angebote der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Die Messe ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Bundesagrарminister

Horst Seehofer (CSU) sagte beim traditionellen Eröffnungsrundgang über die Messe dem Bio-Landbau eine größtmögliche Förderung zu. „Was wir in der Politik dafür tun können, um das zu befördern, tun wir“, versicherte er. Die Menschen seien bereit, für Qualität in diesem Bereich etwas auszugeben.

Keine zusätzlichen Fördergelder für den Bio-Landbau

Am Vortag hatte er allerdings erklärt, dass die Bundesregierung angesichts des Booms von Bio-Lebensmitteln keine zusätzlichen Fördergelder für den Öko-Landbau plant und der Markt entscheiden sollte. Bayerns Landwirtschaftsminister Josef Miller (CSU) sprach sich für einen Verzicht auf die von der EU vorgegebene Stilllegung von Agrarflächen aus, um mehr nachwachsende Rohstoffe zu nutzen. Die Stilllegung sei angesichts großer Herausforderungen durch Klimaschutz und hoher Preise für fossile Energieträger fehl am Platz, sagte er. Die Äcker, die nicht zur Lebensmittelherzeugung benötigt würden, könnten zur Produktion von Bioenergie genutzt werden. Bayern spare durch nachwachsende Rohstoffe 2,5 Milliarden Liter Heizöl im Jahr. Die Ernährungsindustrie und die Verbraucherzentralen warteten vor steigenden Lebensmittelpreisen: Wenn die Industrie wegen eines Bioenergiebooms nicht mehr ausreichende Rohstoffe zu akzeptablen Preisen bekomme, müssten die Konsumenten mehr bezahlen. Was an der Tankstelle gespart werde, müsse im Supermarkt mehr bezahlt werden. Ge-

meinsam mit Bauernpräsident Gerd Sonnleitner und Berlins Regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) probierte Seehofer bei dem mehr als dreistündigen Rundgang allerlei kulinarische Köstlichkeiten. An vielen Ständen gehörten auch traditionelle Getränke wie serbischer Slivovic oder mongolisches „Dschingis“-Bier dazu. (dpa)



Emmentaler aus Bayern auf der Grünen Woche in Berlin.

KOMMENTARIЙ

Движение на рынке недвижимости

В соседней России цены на квартиры начали снижаться. В европейских странах вслед за США рост цен остановился. В Германии, как сообщила газета Financial Times Deutschland, финансовый магнат Джордж Сорос «выбросил на рынок» тысячи квартир в разных городах Германии. Джордж Сорос несколько лет назад был одним из первых иностранных вкладчиков капитала в недвижимость, а теперь продает ее инвестиционным компаниям, входящим в берлинский рынок жилья и имеющим квартирный бизнес в других землях.

Динара Сарсенова

В Казахстане первые постройки 4-5-летней давности довольно скоро заселялись и благоустроивались, а сегодня среди стеклобетонных «одиночек», возвысившихся на фоне прочих строений, становится все больше пустующих. Возможно, они превратились в «стеклобетонное золото» залетных спекулянтов вроде Сороса? Если и квартиры эконом-класса не заселены, значит, что-то не так. В строителях или инвесторах тут дело?

Наверное, стоит оглянуться на происходящее в других странах, поскольку в перспективе «эхо» происходящего на мировых рынках недвижимости докатится до нас. Какими будут сходства и различия, пока не будем гадать.

Как следует из информации FTD, фирма Gagfah объявила о покупке у финансовой ин-

На германском рынке жилья сформировались два основных тяжеловеса: Gagfah (159 000 квартир) и немецкая Annington (230 000 квартир), принадлежащая британскому финансовому инвестору - фирме Терре и Citigroup. Обе компании жаждут далее агрессивного роста с помощью биржи. При частичном размещении акций на бирже в октябре минувшего года владелец Gagfah заявлял о намерениях покупать ежегодно на 1,4 млрд. евро. Annington также стремится на рынок акций и готова строить холдинг-компанию с низкими налогами в Люксембурге. Gagfah на бирже была запущена с этой модели. Другие вкладчики капитала в недвижимость, такие как Apellas или Blackstone, используют возрастающую концентрацию на рынке жилья, чтобы, как говорят, «сделать кассу». Однако квартиры, прошедшие через руки нескольких фондов, становятся дорогими

конодательства, на рынке недвижимости в целом и биржевых торгов в частности, в Казахстане, можно сказать, «конь не валялся». Несмотря на принятый в прошлом году практически первый закон о долевом участии в строительстве жилья. У нас нет закона, обеспечивающего функционирование арендного рынка жилья. Этот сегмент живет и растет, как говорят, «по-дикому». Быть может, цены были бы ниже, если бы многие «квартиранты» из числа работающих казахстанцев и мигрантов из других стран изъявили бы желание арендовать пустующие площади в домах эконом-класса? Но, похоже, инвесторам выгодно «держаться» дома и без того.

В Германии, где Сорос распродает тысячи квартир, рынок арендного жилья официален, а потому инвесторам, скупающим перепроданные не раз, пустующие квартиры, приходится не только выжидать спекулятивное время, но и рассчитывать на оказание дополнительных услуг. Хотя крупные инвесторы Gagfah или Annington теперь стремятся купить квартиры «из первых рук». Здесь, пожалуй, можно найти причину казахстанских проблем. Отечественные застройщики, едва дав объявление о предложении квартир по более доступным, по сравнению с существующими на рынке, ценам в планируемом доме, за считанные дни успевают все продать. Быть может, к нам пожаловали инвесторы-спекулянты вроде г-на Сороса?

В Казахстане строительные фирмы пока не желают развивать строительство новых кварталов подальше от центра. Растет нагрузка на существующие объекты инфраструктуры: электроэнергетику, теплотрассы, водопроводы. Сокращая площади детских площадок, дворовых спортобъектов, автостоянок, строители вызывают «огонь на себя».

Другой инструмент, призванный оказать давление на квартирных спекулянтов – законодательство и фискальная политика, ограничивающая аппетиты. Правительство РК, как было заявлено недавно, в рамках вступления в ВТО обещало снять ограничения для бизнеса иностранных компаний и их долевого участия на рынке жилья. Но будет ли строительство привлекательным для местных компаний, а главное, самих казахстанцев, неясно. Если в Казахстан запустят спекулянтов вроде Сороса, которые после нескольких перепродаж возведут стоимость квадратного метра «до потолка», то рядовым потребителям квадратных метров рассчитывать не на что...



Фирма Annington – тяжеловес на рынке квартир в Германии

вестиционной компании Fortress 5 900 квартир, находящихся преимущественно в Берлине, «которые, как известно, оставались без движения на рынке». С квартирами ей переходит большая часть группы Apellas, принадлежащей фонду миллиардера Джорджа Сороса. Apellas, судя по сообщениям СМИ, колеблется насчет инвестиций в недвижимость. Gagfah в целом - 370 млн. евро, что соответствует 1027 евро за квадратный метр. Акции компании поднялись примерно на 1,2% - до 23,85 евро. Сорос, войдя в Берлинский рынок жилья, не смог позднее в биржевой гонке жилья с имеющимися у него 10 000 квартирными единицами, достичь критической массы в гонке покупателей за 48000 квартир Дрездена.

для таких инвесторов капитала, как Gagfah или Annington. Предпочтительнее «коробки» от первичных бригад, проданные непосредственно напрямую. Но пока, несмотря на растущее политическое сопротивление местных властей и населения, финансовые инвесторы квартирных концернов стремятся в немецкий рынок арендного жилья.

Если судить с позиций инвесторов, казахстанский рынок недвижимости набирает обороты. Перспективы строительства новой столицы, а также презентованный в 2005 году акимом Алматы Имангали Тасмагамбетовым генеральный план застройки отечественного мегаполиса, обнадеживают. С точки зрения европейского за-

MELDUNGEN

Сүдкореа мит фүң Прозент Вачstum

Dank robuster Exporte und eines besseren Privatverbrauchs hat sich das Wachstum der südkoreanischen Wirtschaft im vergangenen Jahr beschleunigt. Nach den am Donnerstag vorgelegten Berechnungen der Zentralbank in Seoul legte Südkoreas Bruttoinlandsprodukt (BIP) im gesamten Jahr 2006 um 5,0 Prozent zu, nach 4,0 Prozent im Jahr 2005. Damit erfüllten sich die Wachstumserwartungen der Bank und der Regierung. Im Abschlussquartal 2006 verringerte sich allerdings das Wachstumstempo im Vergleich zum Vorquartal. (dpa)

Диверсификация экономики

«В РК не началась диверсификация экономики», - к такому выводу пришел премьер-министр Карим Масимов, выступая на коллегии Министерства индустрии и торговли. В то же самое время страна по-прежнему испытывает сильную зависимость от сырьевых ресурсов. Глава правительства призвал Мининдустрии переломить эту ситуацию. Изменить структуру экономики, а также обратить внимание на развитие обрабатывающей отрасли. Всю неделю Карим Масимов объезжает министерства, где внимательно выслушивает доклады о состоянии дел и проделанной работе. Новый министр Галым Оразбаков сообщил, что в прошлом году рост промышленного производства в стране достиг 7%, а внешнеторговый оборот превысил 56 миллиардов долларов. На этом фоне страна так и не увидела настоящих прорывных проектов, о появлении которых не раз говорил президент, - уверен премьер. Даже неплохая статистика о производстве транспортных средств, на самом деле говорит лишь о сборочных предприятиях в Казахстане. (www.khabar.kz)

Chinas Wachstum bei 10,7 Prozent

Das chinesische Wirtschaftswachstum hat im vergangenen Jahr nach vorläufigen Angaben bei 10,7 Prozent gelegen. Dies teilte das Statistikamt in Peking mit. Damit lag der Wirtschaftszuwachs um 0,3 Prozentpunkte höher als im Jahr 2005, als China ein Wachstum von 10,4 Prozent verzeichnete. Für dieses Jahr hat die kommunistische Partei ein Wachstumsziel von acht Prozent festgelegt. Die Weltbank geht jedoch von einem Wachstum von 9,6 Prozent aus. Der chinesische Handelsminister Bo Xilai hatte zuvor erklärt, „höchste Priorität“ für dieses Jahr habe die Reduzierung des Handelsüberschusses. (dpa)

Число участников СеBIT в 2007 году

Число участников международной ярмарки компьютерной техники и бытовой электроники СеBIT в Ганновере в 2007 году уменьшится. Об этом заявили организаторы. За два месяца до ее начала они рассчитывают на шесть тысяч экспонентов. В прошлом году их было почти 6300. От участия в СеBIT отказались, например, Nokia и Motorola. К 2008 году устроители ярмарки готовят новую концепцию, которая должна повысить ее привлекательность как для участников, так и для посетителей. (www.dw-world.de)

VOKABELN

„EU ...“

- ♦ Landwirtschaft, f – сельское хозяйство
- ♦ amtierend – находящийся в должности; исполняющий обязанности
- ♦ Ernährung, f – питание, кормление; пища
- ♦ kulinarisch – поварской, кулинарный
- ♦ Klimaschutz, m – защита от атмосферных воздействий

«ДВИЖЕНИЕ ...»

- ♦ рынок жилья – Wohnungsmarkt, m
- ♦ преимущество – Vorzug, m; Vorteil, m
- ♦ примерно – etwa, ungefähr, annähernd
- ♦ ежегодно – jährlich, alljährlich
- ♦ недвижимость – Immobilien, Pl.

MELDUNGEN

В Германии устраняют последствия урагана

В Германии продолжают работы по устранению последствий разрушительного урагана «Кирилл», пронесшегося над Европой. В воскресенье удалось восстановить электроснабжение во всех населенных пунктах страны. Расчищены от упавших деревьев практически все железнодорожные маршруты. В то же время в ряде районов восточной Германии, особенно пострадавших от разгула стихии, продолжают спешно восстанавливать крыши жилых домов, поврежденных ураганом. Согласно уточненным данным, число жертв урагана «Кирилл» в Германии составило 13 человек. В одной из больниц города Эссен скончался 32-летний мужчина, которого во время урагана придавило упавшим деревом. Между тем в воскресенье над западными и центральными районами ФРГ пронесся новый ураган. (www.dw-world.de)

Vogelgrippe-Ausrottung dauert noch Jahre

Die Ausrottung des gefährlichen Vogelgrippevirus H5N1 in Asien wird nach Expertenmeinung noch mehrere Jahre dauern. Die Welternährungsorganisation (FAO) verwies in Bangkok aber darauf, dass die Zahl der neuen Fälle in Vietnam, Indonesien, Thailand und anderen Ländern in Asien in den vergangenen Wochen wesentlich niedriger lag als zum selben Zeitpunkt in den vergangenen Jahren. „Es wird wahrscheinlich ein paar Jahre dauern, um das H5N1-Virus ganz einzudämmen und auszurotten“, sagte der stellvertretende FAO-Chef in der Region, Hiroyuki Konuma. In Thailand wurde unterdessen der zweite Ausbruch dieses Jahres bestätigt. Auf einem Geflügelhof 480 Kilometer nordöstlich von Bangkok waren am Wochenende 236 infizierte Hühner verendet. Die restlichen 2000 wurden geschlachtet. (dpa)

Всемирный экономический форум

В швейцарском курортном городе Давос канцлер Германии Ангела Меркель открыла Всемирный экономический форум (ВЭФ). Выступая перед участниками форума, Меркель заявила о недопустимости проведения в экономической и социальной сфере политики протекционизма, подчеркнув, что рост экономики в условиях глобализации возможен только при соблюдении принципов свободной торговли. По словам немецкого канцлера, некоторые развитые государства сегодня рискуют поддаться соблазну эгоистичного расходования полезных ископаемых, устанавливая таможенные барьеры для компенсации «собственной слабости». Меркель выразила свой протест подобным тенденциям, идущим вразрез с интересами глобализации. Темой ВЭФ, который продлится с 24 по 28 января, назван «Смещающийся баланс сил». На форуме обсудят глобальное потепление, экономический рост азиатских стран, а также ситуацию в Ираке и на Ближнем Востоке. Кроме того, на ВЭФ будут обсуждаться такие темы, как трансформация исламского общества в Юго-Восточной Азии, автоматизация в промышленности и развитие бизнеса в Интернете. (www.lenta.ru)

VOKABELN

„US-RAKETEN ...“

- ♦ **Сchutzschild, n** – защитный щит
- ♦ **Staatsangehörigkeit, f** – гражданство, государственная принадлежность
- ♦ **allerdings** – конечно; разумеется, правда
- ♦ **Verbündeter, m** – союзник
- ♦ **Selbstverteidigung, f** – самооборона, самозащита

„KLARER SIEG ...“

- ♦ **Kräfte messen, n** – проба сил
- ♦ **bestätigen** – подтверждать; утверждать
- ♦ **kompromissbereit** – готовый на компромисс
- ♦ **Wahlkampf, m** – предвыборная борьба
- ♦ **auf etwas angewiesen sein** – быть вынужденным обходиться чем-л., быть зависимым от кого-л., чего-л.

VERTEIDIGUNG

US-Raketen-Schutzschild spaltet Polen und Tschechen

Lange Zeit war darüber spekuliert worden, nun haben die USA offiziell die polnische und tschechische Regierung um die Erlaubnis zum Bau von Militärbasen für ihr Raketenabwehrsystem gebeten. Ein hochrangiger russischer General protestierte sofort dagegen. Die polnische und tschechische Bevölkerung stehen den US-Plänen nach Umfragen reservierter gegenüber.

Von Oliver Hinz

Seit Monaten wird in Polen und Tschechien über die Stationierung von US-Truppen zum Aufbau eines Raketen Schutzschildes diskutiert. Nun steigt der Druck: Bei den Regierungen in Warschau und Prag ging in den vergangenen Tagen nun eine offizielle Anfrage aus Washington ein. Die US-Anfrage provozierte prompt scharfe Kritik aus Moskau. „Die Einrichtung eines solchen amerikanischen Stützpunktes schafft eine eindeutige Bedrohung für Russland“, warnte der Befehlshaber der russischen Weltraumtruppen, Generaloberst Wladimir Popowkin. Die US-Regierung will in Polen Abfangraketen stationieren und in Tschechien eine dazugehörige Radaranlage errichten. Die genauen Standorte und weitere Einzelheiten sind aber noch nicht bekannt. Bisher stehen Anlagen für das amerikanische Raketen-Schutzschild nur in Alaska und Kalifornien. Das Abwehrsystem „stärke die Sicherheit des vereinten Europa wesentlich“, warb der Unterstaatssekretär für Europaangelegenheiten im US-Außenministerium, Daniel Fried, in der Warschauer Zeitung „Rzeczpospolita“ um Zustimmung. Gleichzeitig versicherte er: „Das Raketen-Abwehrsystem richtet sich nicht gegen Russland.“ Offiziell soll es vor iranischen und nordkoreanischen Atomraketen schützen.

Polnisches Interesse an US-Raketen

Schon bei ihrem Amtsantritt im November 2005 hatte die rechtskonservative polnische Regierung ihr grundsätzliches Interesse an den US-Raketen bekundet. Zu formellen Gesprächen darüber kam es aber nie – auch nicht beim Washington-Besuch von Premierminister Jaroslaw Kaczynski im vergangenen September. Offenbar wollten sich beide Seiten eine

starke Verhandlungsposition sichern und deshalb nicht selbst die Initiative ergreifen.

Verteidigungsminister Radoslaw Sikorski, der auch die amerikanische Staatsangehörigkeit besitzt, meinte nun: „Wenn ein wichtiger Verbündeter uns um Gespräche ersucht, dann müssen diese aufgenommen werden.“ Das Raketenabwehrsystem ist jedoch in Polen sehr unpopulär. Im vergangenen August lehnten in einer Umfrage fast zwei Drittel der Befragten das Projekt ab. Nur 23 Prozent befürworteten es. Auch zwei Drittel der Tschechen sprachen sich in einer Umfrage im Auftrag des Prager Außenministeriums gegen US-Raketenbasen in ihrem Land aus. Fast 60 Prozent der Befragten haben allerdings nichts dagegen, wenn die Amerikaner in Tschechien ein Radarsystem zur Raketenabwehr aufbauen würden. Der neue konservative tschechische Premierminister Mirek Topolánek macht sich denn auch für die Radaranlage stark.

Drohender Konflikt in der polnischen Regierung

In der polnischen Drei-Parteien-Koalition dürfte es indes Widerstand gegen die US-Raketen geben. Lediglich die Partei Recht und Gerechtigkeit von Premier Kaczynski sympathisiert mit dem amerikanischen Vorschlag. Die Samoobrona (Selbstverteidigung) und die Liga Polnischer Familien kritisierten dagegen mehrmals den Irakkrieg der USA. Die größte Oppositionspartei, die rechtsliberale Bürgerplattform, ist jedoch offen für die Pläne Washingtons. Auch polnische Militärs bezweifeln den Sinn des US-Raketenschutzschildes. „Die Errichtung dieser Anlage in Polen schafft zweifellos ein zusätzliches Risiko“, erklärte Exgeneral Stanislaw Koziej, der bis vergangenen Sommer

Vizeverteidigungsminister war. „Die Raketenbasis kann zum Angriffsziel für andere Staaten oder Terrororganisationen werden.“

Wettrüsten droht

Selbst ein Wettrüsten scheint nicht ganz ausgeschlossen. Im vergangenen Herbst antwortete Russland auf den Kauf von 48 US-Kampffjets durch Polen mit der Stationierung von Luftabwehr-Raketen vom Typ S-300 in Weißrussland, direkt an der Grenze zu Polen. Ein Sprecher des Moskauer Außenministeriums hatte Polen im Oktober gewarnt, Teile eines



Die tschechische Hauptstadt Prag, Sitz der Regierung Tschechiens.

Raketensystems der USA auf seinem Territorium zu installieren. In diesem Fall werde Moskau „geeignete Maßnahmen“ ergreifen. Deshalb ist auch der erste tschechoslowakische Außenminister nach der Wende 1989, Jiri Dienstbier, gegen eine US-Raketenabwehrbasis auf tschechischem Boden: „Wir sollten in einer ohnehin schon ziemlich labilen Welt nicht wieder in ein Wettrüsten verfallen.“ (n-ost)

WAHL

Klarer Sieg des demokratischen Lagers in Serbien

Die demokratischen Parteien haben die Parlamentswahl in Serbien klar gewonnen und fast zwei Drittel der 250 Sitze errungen. Die ultranationalistischen Radikalen sind zwar stärkste Kraft geblieben, dürften aber für die Regierungsbildung kaum einen Partner finden.

Von Norbert Rüttsche

Staatspräsident Boris Tadic platze fast vor Freude, als er am Wahltag kurz vor Mitternacht sichtlich gutgelaunt vor die Medien trat. Denn seine Demokratische Partei (DS) hatte soeben das beste Wahlergebnis ihrer Geschichte eingefahren. Mit 65 Sitzen errang die DS nicht nur annähernd doppelt so viele Mandate wie bei den letzten Wahlen im Dezember 2003, sondern sie stellte auch ihren Führungsanspruch im demokratischen Lager unmissverständlich unter Beweis. Die nationalkonservative Demokratische Partei Serbiens (DSS) von Ministerpräsident Vojislav Kostunica hingegen büßte nach Angaben der Wahlforscher des Belgrader Zentrums für freie Wahlen und Demokratie (CeSID) sechs Sitze ein und kommt noch auf 47 Mandate. Ebenfalls die 5-Prozent-Hürde übersprangen die Wirtschaftsreformer von G17 Plus mit 19 Sitzen und die proeuropäischen Liberaldemokraten (LDP) mit 15 Sitzen. Somit kommt das demokratische Lager auf 146 Mandate und verfügt damit über eine deutliche Mehrheit im 250 Sitze umfassenden serbischen Parlament.

Auf der anderen Seite des politischen Spektrums konnten die ultranationalistischen serbischen Radikalen (SRS) ihre uneingeschränkte Vormachtstellung behaupten. Die Partei des vor dem UN-Tribunal in Den Haag wegen Kriegsverbrechen angeklagten Vojislav Seselj gewann 81 Sitze und bleibt damit stärkste Partei. Allerdings verfehlte die SRS die angestrebte absolute Mehrheit deutlich. Zusammen mit den Sozialisten (SPS) des verstorbenen früheren Präsidenten Slobodan Milosevic, die nur 16 Mandate errangen, stellt das nationalistische, europakritische Lager künftig noch 97 Parlamentarier. Die restlichen sieben Sitze verteilen sich auf nationale Minderheiten (Ungarn, Bosniaken, Roma), die erstmals von der Fünf-Prozent-Hürde befreit waren. Die Beteiligung an der von der OSZE-Beobachtermission als frei und fair bezeichneten Wahl lag bei 60 Prozent.

Keine parlamentarische Mehrheit für Ultranationalisten

Obwohl die Radikalen als stärkste Kraft aus den Wahlen hervorgingen, gilt als sicher, dass Staatspräsident Tadic seine Demokratische Partei (DS) mit der Regierungsbildung beauftragen wird. Denn die Ultranationalisten werden nicht in der Lage

sein, eine parlamentarische Mehrheit hinter sich zu bringen. Dies bestätigte auch der SRS-Vizechef Tomislav Nikolic: „Wir haben zwar gewonnen, aber wir haben keinen Partner für eine Koalition.“ Der DSS-Vorsitzende und Ministerpräsident Vojislav Kostunica wollte noch keine Aussagen zu möglichen Regierungspartnern machen. Um seine Position im wohl bevorstehenden Kräftemessen mit Tadic DS zu verbessern, schloss er auch eine Zusammenarbeit mit Seseljs Radikalen nicht explizit aus. DSS und Radikale kämen zusammen auf eine knappe Mehrheit von 128 Sitzen. Allerdings ist kaum davon auszugehen, dass die beiden Parteien gemeinsam



Fatmir Sejdiu, Präsident des Kosovo.

eine stabile Regierung bilden können. Denn einzig in der Kosovo-Frage vertreten sie ähnliche Standpunkte. Während Kostunica sein Land nach Europa führen möchte, stehen die Radikalen einer Öffnung nach Westen äußerst kritisch gegenüber.

Am wahrscheinlichsten scheint die Bildung einer Regierung aus Tadic DS, Kostunicas DSS und den Wirtschaftsexperten von G17 plus zu sein, die gemeinsam 131 Sitze aufweisen. Die drei Parteien eint das Ziel eines möglichst schnellen EU- und Nato-Beitritts Serbiens. Die bisher nicht im Parlament vertretenen Liberaldemokraten (LDP) dagegen kündigten bereits an, dass es für sie keine Kompromisse mit der Politik von Ministerpräsident Kostunica gebe. Der charismatische LDP-Chef Cedomir Jovanovic, einst engster Mitarbeiter des ermordeten Reformpre-

miers Zoran Djindjic, rief seinen Anhängern zu: „Unser Sieg ist ein Sieg für alle, die unter schwierigsten Umständen im Kosovo leben.“ Jovanovics LDP hatte sich im Wahlkampf als einzige Partei offen für eine Unabhängigkeit des Kosovo ausgesprochen.

Konfliktpunkt Kosovo-Frage

Genau die Kosovo-Frage ist es, die die Regierungsbildung in die Länge ziehen oder gar zum Scheitern bringen könnte. Denn in den nächsten Tagen und damit in der Phase erster Koalitionsgespräche wird der UN-Sondergesandte Martti Ahtisaari seinen Plan für den künftigen Status des Kosovo vorlegen und wahrscheinlich eine bedingte Souveränität unter internationaler Aufsicht vorschlagen. Tadic und Kostunica eint zwar die strikte Ablehnung einer Abspaltung des Kosovo von Serbien. Allerdings ist unklar, wie die beiden führenden demokratischen Parteien auf Ahtisaaris Vorschlag reagieren werden. Tadic gilt in dieser Frage als viel kompromissbereiter als Kostunica. Denn der Ministerpräsident gab im Wahlkampf mehrfach zu erkennen, dass er wegen der Kosovo-Frage die an sich angestrebte Annäherung an die EU aufs Spiel setzen könnte.

Dies wäre nicht das erste Mal. Weil Kostunica den politischen Willen vermissen ließ, den mutmaßlichen Kriegsverbrecher Ratko Mladic zu verhaften und an das Haager UN-Tribunal zu überstellen, setzte die EU die Verhandlungen über ein Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen mit Serbien im Mai 2006 aus. Die Milosevic-Sozialisten, auf deren Tolerierung die Minderheitsregierung bislang angewiesen war und die das Haager Kriegsverbrechertribunal nicht anerkennen, sind im neuen Parlament nicht mehr von Bedeutung. Somit fehlt Kostunica in Zukunft das politische Argument gegen eine vollständige Zusammenarbeit mit dem UN-Gericht, wie sie Tadic schon lange fordert. Der Staatschef versprach im Falle einer Regierungsübernahme seiner DS, alle mutmaßlichen Kriegsverbrecher, die sich in Serbien verstecken, so rasch wie möglich zu verhaften. Kostunica allerdings war bisher nur bereit, Angeklagte auszuliefern, die sich freiwillig gestellt hatten. Auch an dieser Frage dürften sich die möglichen Koalitionspartner noch die Zähne ausbeißen. Momentan ist nur eines sicher: Bis zum 25. April muss die neue Regierung stehen. Ansonsten bleibt Präsident Tadic nichts anders übrig, als Neuwahlen anzuordnen. (n-ost)

МУЗЫКА

Главное - желание, а остальное - дело времени

Группа «Катя Чиквина» - это новая звезда российской рок-музыки. 30 января этого года группе исполнится всего два года, но это - два года плодотворной работы. Музыканты группы - бас-гитаристы Сергей Мазий и Александр Ананьев, барабанщик Александр Овчинников и солистка группы Катя Чиквина активно выступают в клубах Москвы и Питера, наполняя публику позитивной энергией. «Катя Чиквина» - это хороший и сильный женский голос, гитарный драйв и грамотные песни.

- Многие музыканты, особенно представители сильного пола, считают, что женщина и рок-музыка - вещи несовместимые. Хотя такие музыканты как Земфира, Арбенина, Сурганова, Погребижская доказали обратное. Что ты думаешь по этому поводу?

- Честно говоря, не знаю, кто так считает. Да и женщины в роке уже очень давно. Вспомним The Cranberries, K's choice - кто сказал, что это не рок-музыка? Не говоря уже о более ранних примерах. Так что на самом деле не существует женского или мужского рока. Скажу даже больше - женской или мужской музыки...

- Кто-нибудь из выше перечисленных артистов являлся твоим кумиром? Никто не пытался сравнивать их и твоё творчество?

- Сравнения неизбежны, конечно. Если ты девушка с гитарой и не поешь и не выглядишь, как группа «Лицей», то, естественно, сразу вспоминают Земфиру и «Ночных Снайперов». Это нормально - они, как никак, были первыми на нашей рок-сцене. Кумирами? Да нет, не являлись, хотя я с большим уважением отношусь к их творчеству.

- Как появилось желание запеть?

- Желание запеть появилось одновременно с желанием выступать на сцене.

- Каким было начало творческого пути, какие были трудности?

- Как обычно, нехватка денег. Впрочем, эта проблема в России повсеместна, и не только в музыке.

- Какие цели ставит перед собой музыкант, когда начинается его карьера?

- Цели простые - играть, пытаться сделать что-то стоящее. Если еще и понравится кому-то - вообще замечательно.

- На какой музыке прошло твоё детство?

Влияет ли музыка, на которой растёт будущий музыкант, на его творчество?

- Что касается детства, то в том возрасте, когда человек воспринимает музыку как шум, надо сказать, что шумело в моем доме достойно. Из магнитофона доносились Deep Purple, Led Zeppelin, Rainbow, Robert Plant, Doors и дальше по списку. Влияет такая музыка на сознание однозначно, как, в принципе, и любая музыка, если ее слушать.

- Что ты хочешь, чтобы люди слышали в твоих песнях?

- Прежде всего, хочу, чтобы слушали. Если найдут что-то интересное в текстах, буду рада, если нет, пусть слушают музыку, а уж мы в свою очередь постараемся их порадовать хорошим саундом. Для этого мы в принципе и собрались.

- Каким качеством должен обладать музыкант, чтобы завоевать поклонников?

- Хотя бы минимальными способностями, спонсором и мощной рекламной поддержкой.

- Трудно ли сейчас делать карьеру в шоу-бизнесе?

- Думаю, вы сами прекрасно знаете ответ на этот вопрос... Почти невозможно. Ведь это именно бизнес - в нем 99,9 % определяется прибылью, все остальное неважно.

- Некоторые рок-музыканты, которые уже больше 20 лет на сцене, утверждают, что русского рока больше не осталось. И то, что мы сейчас называем русским роком, на самом деле всего лишь пародия. Другие считают, что молодые музыканты подарили русскому року новую и немалую другую жизнь. На твой взгляд, можно ли такое имя как русский рок дать той музыке, которую называют этим именем и которую мы слышим в эфире радиостанций?

- А стоит ли так спорить о терминах? Ведь если подумать, рок-групп с корнями именно в русской культуре было раз - два и обчелся. Все остальное - так или иначе влияние американской и английской музыки. Но никакой трагедии в этом нет. Правильнее, наверное, говорить о



Катя Чиквина не делит музыку на мужскую и женскую

рок-музыке, которую играют в России. Ну а что касается радиостанций, то это опять же - шоу-бизнес. И в этом тоже нет ничего трагичного. А вот чего, на мой взгляд, России действительно не хватает, так это нормального музыкального рынка, нормальных продаж альбомов и осмысленной клубной политики. Но это долгая и большая тема...

Интервью: Алены Юдиной

MELDUNGEN

Встреча казахских писателей

Развитие казахского языка и положение современной национальной литературы. Об этом шел разговор в Шымкенте на встрече местной интеллигенции с группой писателей, приехавшими из Алматы во главе с Абдижамилем Нурпеисовым. Кроме народного писателя Абдижамила Нурпеисова в Шымкент приехали Смагул Елюбаев и Мереке Кулленов. Разговор с читателями и местной интеллигенцией в основном касался проблем казахского языка. Было отмечено, что для его развития принята специальная государственная программа. Однако читатели обратили внимание на то, что качество книг, которые издаются на казахском языке, все еще не соответствуют современным требованиям. Бывает, что книга привлекает яркой иллюстрацией, но содержание оставляет желать лучшего. Мереке Кулленов, писатель: «К сожалению, совсем мало осталось писателей, которые пишут для детей. И этот вопрос будет отдельно рассматриваться в госпрограмме. И вопросы выпуска книг для детей и их распространения по школам, думаю, тоже скоро решатся положительно». (www.khabar.kz)

„Schwerer Rückschlag“ für Salzburg-Kandidatur

Österreichs Presse sieht die Chancen von Salzburg auf die Olympischen Winterspiele 2014 durch den Rückzug von Fedor Radmann als Geschäftsführer der Bewerbungsgesellschaft stark gesunken. „Der Standard“ in Wien spricht von einem „schweren Rückschlag“ einer „verstolperten Bewerbung“, in der es eine „Aneinanderreihung von Fehlern und Pannen“ gegeben habe. In den „Salzburger Nachrichten“ heißt es: „Nun soll Franz Klammer 2014 retten.“ Das Internationale Olympische Komitee (IOC) entscheidet am 4. Juli in Guatemala-Stadt den Dreikampf zwischen Salzburg, dem russischen Sotschi und dem südkoreanischen Pyeongchang. Schranz (53), österreichischer Abfahrts-Olympiasieger der Winterspiele 1976 in Innsbruck, soll als „Gesicht der Bewerbung“ an die Stelle des Bayern Radmann treten. Der hatte als Grund für seinen Rücktritt am Montag in Salzburg gesundheitliche Probleme genannt. Diese Begründung wird in einigen Zeitungen angezweifelt. (dpa)

Презентация книг политологов

В Алматы в Казахском институте стратегических исследований при президенте состоялась презентация четырех новых монографий ведущих ученых, историков и политологов республики Мурата Лаумулина, Константина Сыроежкина, Нурлана Сейдина и Мухита Асанбаева. Книги посвящены исследованию стратегических интересов и современной политике мировых геополитических игроков - США, Китая и арабских государств Персидского залива на международной и региональной арене, в том числе в Казахстане и странах Центральной Азии. Одна из монографий также посвящена историческим и политическим аспектам формирования государственной границы Казахстана с Россией, Китаем и странами Центральной Азии. (www.khabar.kz)

VOKABELN

«ГЛАВНОЕ, ...»

- ♦ неизбежный - unvermeidlich
- ♦ сознание - Bewußtsein, n
- ♦ одновременно - gleichzeitig
- ♦ желание - Wunsch, m
- ♦ жаль - leider, schade

„EINE ZEIT-...“

- ♦ Wahrzeichen, n - отличительный признак, символ
- ♦ zellschädigend - вредный для клеток организма
- ♦ Putz, m - штукатурка; отделка
- ♦ Bruchbude, f - развалюха; дом, предназначенный на снос
- ♦ tickende Zeitbombe, f - тикающая бомба замедленного действия (перен.: проблема, требующая быстрого решения)

ARCHITEKTUR

Eine Zeitbombe wird entschärft: Renovierung des UN-Glaspalastes

Die Renovierung des UN-Hauptgebäudes soll 30 mal so viel kosten wie der damalige Bau vor über 50 Jahren. Doch die Mitglieder der Weltorganisation haben sich dafür entschieden, denn das Gebäude sei nicht nur ein Gebäude, sondern ein Wahrzeichen.

Von Nada Weigelt

Der neue UN-Generalsekretär Ban Ki Moon hat nicht nur die Verantwortung für den Weltfrieden auf den Schultern. Er wird auch auf Jahre hinaus der Herr über eine gigantische Baustelle sein. Denn die 192 Mitgliedsländer der Vereinten Nationen haben nach jahrelangem Ringen kürzlich fast lautlos der Generalsanierung des legendären Glaspalastes am East River in New York zugestimmt. 1,9 Milliarden Dollar (1,5 Milliarden Euro) werden für den Bau lockergemacht. Im Sommer soll das Mammutprojekt starten. Nach Ansicht von Experten ist es allerhöchste Zeit. Denn das UN-Hauptquartier, in dem täglich fast 10.000 Menschen aller Nationen ein- und ausgehen, in dem sich die Großen dieser Welt treffen und über Krieg und Frieden entscheiden - dieses Haus ist nicht nur längst eine Bruchbude, sondern vor allem eine tickende Zeitbombe.

Tausende von Kilometern heillos überalterter Asbestrohre, eine fehlende Sprinkleranlage und die unsichere Lage am Fluss machen den berühmten Glaspalast im dicht besiedelten Manhattan zu einer Gefahr für die ganze Umgebung. Denn spätestens seit dem Anschlag auf das UN-Gebäude in Bagdad im August 2003 ist klar, dass auch die Weltorganisation Ziel des internationalen Terrorismus sein kann. Als das Haus 1952 unter Federführung des französischen Architekten Le Corbusier und seines amerikanischen Kollegen Wallace Harrison fertig gestellt wurde, galt es als Inbegriff innovativer Baukunst. 40 Stockwerke hoch, direkt am East River gelegen, wurde es mit seiner blau schimmernden Glasfassade und der schlanken, hoch aufragenden Silhouette zum Symbol für den Willen der Völker, gemeinsam für Frieden und Freiheit in der Welt einzustehen. Über 50 Jahre sind seither vergangen, seit Jahrzehnten entspricht das Haus nicht mehr den New Yorker Bauvorschriften. Bröckelnder Putz, Risse in den Wänden und zugige Fenster sind nur Schönheitsfehler. Besondere Sorge macht den Verantwortlichen aber die schier unvorstell-

bare Menge an Asbest, die auf den 230.000 Quadratmetern Gesamtfläche verbaut ist. Egal, ob Fußböden, Wandverkleidungen, Heizkörper, Wasserrohre - alles Asbest, Asbest, Asbest. Bis in die 70er Jahre galt der Baustoff als Wunderfaser, inzwischen ist er wegen seiner zellschädigenden Wirkung mehr als gefürchtet. „Das ist gebundener Asbest“, sagt der Oberfranke Werner Schmidt (46), der als Presseoffizier für die geplante Renovierung zuständig ist. „Wenn man ihn in Ruhe lässt, passiert nichts. Aber sobald man mit ihm arbeitet, ein Rohr entweicht oder ein Stück abbricht, werden Fasern freigesetzt - und dann wird's gefährlich.“

Die Renovierung erfolgt deshalb nach einem ausgetüftelten Sicherheitsplan („Capital Master



Das sanierungsbedürftige UNO-Hauptgebäude in New York.

Plan“). Jeder Bereich muss luftdicht abgeschlossen werden, die Bauarbeiter dürfen nur in Schutzanzügen und mit Atemmaske arbeiten - ein gewaltiger Aufwand. Um jeweils zehn Stockwerke am Stück durchrenovieren zu können, werden 1.000 der 4.000 Mitarbeiter in Büros der Umgebung ausquartiert. Die anderen müssen etagenweise mehrmals umziehen - und sich vor allem an den nervigen Dauerkrach gewöhnen. Auch Ban Ki Moon wird nicht verschont. „Wir wollen den Charakter des Hauses so weit wie möglich bewahren“, sagt Schmidt. Die Glasfassade mit ihren 5.500 Scheiben soll deshalb ihre schimmernde Transparenz behalten, nur besser isoliert und geschützt werden. Derzeit gehen Tag für Tag 25 bis 30 Prozent der Energie für Heizung oder Kühlung ungenutzt zum Fenster hinaus - mit interessanten physikalischen Erscheinungen.

Wenn in New York Schnee fällt, steigen um das UN-Gebäude herum die Flocken von unten nach oben - die aus dem Haus dringende Wärme treibt sie hoch. Auch das Heizsystem wird repariert. Heute schwitzen die Leute dort, wo die Sonne scheint, und frieren auf der Schattenseite. Die 3.500 Heizkörper lassen sich längst nicht mehr regulieren, Ersatzteile gibt es nicht. „Wir haben die Regler trotzdem drangelassen. Die Leute fühlen sich besser, wenn sie an was drehen können“, sagt Schmidt. Und vielleicht muss eines Tages auch im Aufzug der alte schwarze Liftmann nicht mehr mit seinem Krückstock auf den freiliegenden Kontakt drücken, damit sich die alte Schopperkiste in Bewegung setzt. Das Geld für die Renovierung - etwa das 30-fache der einstigen Baukosten von 64 Millionen Dollar - müssen die Mitgliedsländer übrigens zusätzlich zum normalen Budget aufbringen, entsprechend ihrem Anteil am sonstigen UN-Haushalt. Auf Deutschland entfallen 8,6 Prozent, auf die ohnedies wenig UN-begeisterten Amerikaner 22 Prozent. Ob die Lösung mit einer Abrissbirne nicht vielleicht doch billiger geworden wäre? „Das stand nie zur Debatte“, sagt Schmidt. „Dieses Gebäude ist nicht nur ein Gebäude, es ist ein Wahrzeichen.“ (dpa)

MELDUNGEN

Контроль над
недропользованием

В Астане с участием премьер-министра страны, депутатов парламента и руководителей крупных предприятий – недропользователей Казахстана прошло расширенное заседание Министерства охраны окружающей среды. Отчитываясь о проделанной работе за 2006 год, министр Нурлан Исаков отметил основные экологические проблемы Казахстана. Прежде всего, это высокий уровень загрязнения атмосферного воздуха промышленными предприятиями в городах. На втором месте – последствия, к которым привела деятельность военных полигонов. Озабочены экологи и вопросами Каспия. В минувшем году, по словам министра, произошли позитивные изменения. Каримом Масимовым был дан ряд поручений природоохранному ведомству. Среди них – рациональное использование природных ресурсов, внедрение новых технологий, снижающих выбросы в атмосферу, использование альтернативных источников энергии и развитие безотходного производства. (www.khabar.kz)

Депутаты парламента
РК примут участие в
сессии ПАСЕ

Об этом журналистам сообщил заместитель руководителя аппарата Сената Марат Нуртлеуов. Председатель комитета сената по международным делам, обороне и безопасности Акан Бижанов предполагает выступить на заседании бюро ПАСЕ и представить там ежегодный доклад парламента Казахстана по продвижению демократии в стране. Кроме того, казахстанский парламента организует в Страсбурге фотовыставку, посвященную казахстанской модели межэтнического и межконфессионального согласия. Отвечая на вопросы журналистов, Мурат Нуртлеуов также рассказал об основных направлениях работы Сената в этом году. (www.khabar.kz)

Развитие туризма и
спорта в РК

Казахстан должен стать наиболее привлекательной страной для международного туризма. Приоритетной задачей Министерства туризма и спорта должно стать развитие массового детского и юношеского спорта. В реализации задачи оздоровления нации правительству готово оказать всемерное содействие спортивному ведомству, - заявил на коллегии премьер-министр Карим Масимов. Министерству также необходимо добиться, чтобы Казахстан к 2010 году стал наиболее привлекательной для международного туризма страной в центрально-азиатском регионе. Сегодняшняя база детских и юношеских спортшкол удовлетворяет потребности населения только на 30 %. Поэтому госпрограмма развития физической культуры и спорта предусматривает возрождение ведомственных спортклубов и обществ. Другое важное направление – спорт высоких достижений. Необходимо восстановить утраченные позиции в мировом спорте, поэтому подготовке спортсменов к участию в Олимпиаде, которая состоится в Китае в будущем году, уделят особое внимание. (www.khabar.kz)

VOKABELN

«НОВЫЙ ПРЕМЬЕР ...»

♦ посторонний – Fremde, m; Unbefugte, m

♦ новичок – Anfänger, m

♦ отрасль – Branche, f

♦ обрабатывающая промышленность -

Verarbeitungsindustrie, f

♦ растениеводство – Pflanzenbau, m

♦ чиновник – Beamte, m

♦ прорыв – Durchbruch, m

♦ необходимость – Notwendigkeit, f

♦ способность – Fähigkeit, f

♦ ответственность – Verantwortlichkeit, f

КОЛЛЕГИЯ

Новый премьер готовится
к разработке программы

Январь в правительстве не только «встряхнул» информационное поле после новогодних каникул, но и дал пищу для размышлений о будущем отечественной экономики на предстоящий период правления очередного Кабинета. Новую программу правительства РК представят, наверное, к весне, но вряд ли она будет состоять из новых целей и задач, если еще не реализованы прежние, достаточно сложные и глобальные для страны. О диверсификации экономики, как и о не менее других актуальных вопросах развития страны говорится на протяжении нескольких лет. Однако на этот раз критике была подвергнута и работа недропользователей. В министерствах и ведомствах проходит заседания коллегий с участием нового премьер-министра Карима Масимова.

Казира Аяпова

Карим Масимов – не посторонний и не новичок в правительстве, которое, по мнению нового премьера, должно быть маленькое, профессиональное и компактное, напрямую не влияющее на хозяйственную деятельность, но вместе с тем должно определять политику,

премьер обратил внимание на необходимость повышения производительности, развития сфер переработки сельскохозяйственной продукции, повышения роли аграрной науки. Заметим, что аграрная наука, сосредоточенная в девяти научно-производственных центрах, находится в подчинении этого ведомства. Премьер указал также на необходимость проведения административной

отрасли, которая у министерства «хромает». Премьер Масимов считает, что ведомству в работе с недропользователями нужно сократить перечень разрешительных документов, упростить порядок их получения и четко регламентировать его.

Усилиями Минфина

Свои усилия вокруг сырьевого сектора экономики в 2007 году намерено сконцентрировать и Министерство финансов РК. Об этом на коллегии заявила министр Наталья Коржова. Эту задачу ведомство намерено решать через специализированный отдел Налогового комитета Минфина, который будет привлекать мировые консалтинговые компании, специализирующиеся в области экологического и налогового аудита. Они призваны помочь Налоговому комитету решать вопросы, возникающие в ходе и после проведения налоговых проверок, а также жестко ставить вопрос о необходимости соблюдения недропользователями законов РК и контрактных обязательств.

По данным фискального министра, проверки сырьевого сектора экономики показали, что получаемые от него доходы – это не предел, и они могут быть гораздо больше. Таким образом, сырьевой сектор станет «центром прибыли», а среднему и малому бизнесу, судя по словам министра, дадут свободу. По итогам 2006 года в государственный бюджет РК поступило доходов в сумме 2 трлн. 338 млрд. тенге. Доходная часть бюджета исполнена на 108,9 %. Расходы республиканского бюджета в 2006 году составили 1,522 трлн. тенге – 99 % от плана. Администраторами бюджетных программ в 2006 году не освоено 18,5 млрд. тенге. В ответ на отчет министра Карим Масимов заявил о поддержке политики снижения налогов и отмены льгот, заметив при этом, что от того Налогового кодекса, который был первоначально принят, остались сплошные льготы. Премьер-министр РК также поручил Минфину рассмотреть возможность введения всеобщего декларирования доходов населения с 2008 года. К. Масимов также подверг критике результаты проведенной автоматизации налоговых



Новый премьер-министр Карим Масимов

Все остальное – это либо «Самрук», либо «Казына», либо «КазАгро», либо СПК. Но одно дело признать факт, другое – исправить ситуацию в экономике. Впрочем, откровенное признание сложившихся реалий – необходимое условие успешности в дальнейшем.

На коллегии Министерства индустрии и торговли РК премьер сказал: «Мы много ставили задач по диверсификации экономики, но реальной диверсификации у нас на сегодня нет». Напомним, что о диверсификации говорят довольно давно. Последние лет десять у ученых разных отраслей, с которыми приходилось беседовать, считалось правилом хорошего тона непременно сказать об этом, о чем бы ни было интервью – выращивании сельхозкультур или производстве промышленной продукции. На деле в растениеводстве все свелось к зернопроизводству. И вовсе трудно сказать, что есть заметного в структуре экспорта. Теперь, создав Институты развития, чиновники все больше осторожничают и все дальше отходят от реальных дел, ради которых их затевали – создания предприятий, способных изменить структуру экспорта. «Казына» и все институты развития должны стать локомотивом в ускорении процессов диверсификации, создавая новые технологичные производства с большим мультипликативным эффектом», - резюмировал премьер, заметив, что созданные по поручению главы государства холдинг «Самрук» и ФУР «Казына» сами по себе должны стать прорывом. Главе ФУР «Казына» поручено подготовить перечень конкретных проектов, способных качественно улучшить структуру отечественной экономики.

Не все встречи Карима Масимова на этой и минувшей неделе были одинаковыми. Первым новым премьер-министром РК, начавшего серию ведомственных визитов, принимал ветеран правительства и сельскохозяйственных реформ Ахметжан Есимов. В ходе докладов руководителей департаментов и комитетов Министерства сельского хозяйства РК, а также компаний «КазАгрофинанс», «Аграрная кредитная корпорация», «КазАгроМаркетинг» и «КазАгро», были затронуты приоритетные для отрасли вопросы. Новый

реформы, подготовки и переподготовки кадров, реализации стратегии развития сельских территорий и индустриально-инновационной стратегии. Задача для аграрного сектора была обозначена коротко: быть готовым к вступлению в ВТО.

Критический взгляд

До этого на коллегии Министерства энергетике и минеральных ресурсов РК Карим Масимов признал, что «исполнение контрактных условий со стороны недропользователей, если посмотреть в целом, в настоящее время находится на неудовлетворительном уровне». В этом аспекте говорилось о продлении сроков разведки и начала промышленной эксплуатации месторождений, завышения затрат, что, в конечном итоге, по признанию правительства, наносит большой ущерб государству и народу. Обращаясь к главе МЭМР Бахтыкоже Измухамбетову, премьер посоветовал быть более жесткими и в рамках законодательства четко отстаивать государственные интересы. Начиная с текущего года МЭМР РК совместно с Министерством экономики и бюджетного планирования и специализированным отделом Минфина поручено наладить эффективный мониторинг выполнения контрактных обязательств с принятием своевременных мер в случае выявления недостатков. Премьер-министр также дал поручение о проведении МЭМР РК совместно с министерствами образования, труда и соцзащиты мониторинга исполнения контрактных обязательств в части обучения казахстанских специалистов и замещения иностранной рабочей силы.

«Заклученные контракты на недропользование предусматривают подготовку казахстанских специалистов, однако по факту в стране наблюдается безработица, включая и западные регионы, где сосредоточены основные нефтедобывающие предприятия», - отметил премьер. Решение этой проблемы он включил в число правительственных задач. Кроме того Минэнерго рекомендовано поработать над совершенствованием нормативно-правовой базы



Министр финансов Наталья Коржова

и таможенных органов республики. По данным Минфина, в течение года сотрудниками таможенных органов совершено 67 коррупционных правонарушений и 40 коррупционных преступлений. На разработку концепции электронного Минфина использовано немало бюджетных средств. Вопрос информатизации, по мнению премьера, не в том, чтобы освоить средства, а в том, как это скажется на эффективности работы налоговиков, таможенников и других представителей Министерства финансов.

Оценки и выводы, в общем-то, достаточно серьезные, и многое из того, что подметил премьер, актуально и важно. Другой вопрос, сможет ли команда премьера Карима Масимова переломить «сырьевой хребет» отечественной экономики?

СУДЬБА

Найти себя, или хорошо там, где нас нет

Яков Михайлович Бриль вместе со всей семьей вернулся в прошлом году из Германии на Родину, то бишь, в Казахстан. Что поделаться, не прижился шпетаусидлер в земле обетованной. Хорошо хоть, было куда возвращаться.

Марина Перевалова

- Однажды утром открываю дверь, а у порога стоят две бутылки водки и записка рядом лежит: «Пейте, русские свиньи!» Ну, по-немецки, конечно, написана. Думаю, кто бы это мог быть? Вроде, никого здесь обидеть не успели, да и не знакомы ни с кем толком. Занес бутылки домой, а настроение все же испортилось... - рассказывает Яков Михайлович. В тот день я никуда не пошел, куда собирался, просидел дома.

- Сижу это я дома и мысли всякие-разные в голову лезут. Вспомнил, как еще недавно праздновали мы День работников сельского хозяйства в районном Доме культуры в пос. Топар. Было многолюдно очень в тот день. Собрали всех бывших передовиков производства, представителей общественности, администрации, все друг с другом здороваются, поздравляют, руку жмут, Я смотрю на все как бы со стороны и чувствую себя так хорошо, как будто я здесь самый главный, самый уважаемый человек, ради которого все и затеяли.

А может, так оно и было. Яков Михайлович Бриль в прошлом кавалер ордена Ленина и Трудового Красного Знамени, классный механик совхоза «Коксунский», первоклассный машинист дождевальной установки, двадцать семь лет проработал на полевом. Хорошо знает правила орошения различных культур. На какой бы трудный участок его ни ставили, всюду Бриль добивался высоких результатов. Потому что по-другому он не может.

Выбрал эту профессию много лет назад, когда еще работал кузнецом в совхозе «Тракторист» Осакаровского района. До сих пор благодарен Яков Михайлович директору того же совхоза Андрею Павловичу Гайдученко, который направил его на курсы механизаторов, помог найти место в жизни. Не хватало тогда молодых квалифицированных специалистов, и Яков решил, что его место на тракторе. И учился так, что его после учебы как отличника сразу же направили в тракторную бригаду. Нелегкими были те годы на целине. А для начинающего хлебороба они были трудны вдвойне.

- Не хватало опыта, практики, знаний, - вспоминает Бриль.

Но молодой механизатор не унывал. Он верил в свою молодость, в свои силы. И ни разу не сплеховал Яков, старался не отставать от более опытных товарищей, во всем брал с них пример.



Хлеб выращивать всегда трудно

Спрашиваю: «Сколько гектаров поливал обычно за сезон?» «Более семисот!» - ответил он с гордостью и добавил: «Ежедневно выполнял по две нормы...»

Почти тридцать лет проработал он на земле, выращивал самое ценное - хлеб, а хлеб выращивать всегда трудно. Работал не по часам, а по солнцу и каждый раз радовался, что своими глазами видел рождение нового дня, и всегда жалел, что он быстро кончается.

- Яков Михайлович, что было самым трудным во время работы?

- Конечно, когда человек добивается успехов, многим кажется, что в этом нет ничего

сложного. А на самом деле трудностей всегда хватало. Были они и у меня. Скажем, нелегко поддерживать в хорошем состоянии арыки для полива. А на систематическую очистку уходит ценное рабочее время. А если бы не эти потери времени, то за световой день можно выполнить даже по три нормы.

- Я раньше всегда читал в газетах о семейных династиях хлеборобов. Душа радовалась такому. Я восхищался теми, кто воспитал таких замечательных сыновей, которые в хлеборобском труде видят смысл своей жизни. Своими детьми я тоже всегда был доволен. У меня три дочери и сын. Две старшие - медики, младшая пошла работать в ателье - тоже хорошая профессия, а сын стал водителем. Жили мы неплохо. Но вот захотелось пожить получше, да полегче. Что ж, решили - поехали. И здесь в Германии тоже жить можно, вроде бы все «сбылось» из рассказов знакомых и родственников, а

вот чего-то не хватает... Утром во двор выйдешь - и ни души, а если кто и появится, так ты с ним не знаком. А знакомиться местные немцы с нами не спешат, да и не признают они нас за своих. Мы для них русские. Ну мы с женой ладно, сидим дома, иногда в гости ходим к своим, а дети ведь работают. И там тоже часто ловят на себе недоброежелательные, а то и просто презрительные взгляды... Может, кто-то скажет, что все это мелочи и их можно пережить... Наверное, так оно и есть. Только мы не захотели быть здесь людьми второго сорта.

- Яков Михайлович, а как тот инцидент с водкой? Вы узнали, кто вам ее поставил под двери?

- Так ведь это было не однажды. Почти два месяца каждое утро мы находили у себя под дверью две бутылки водки, только теперь уже без записок. Такой упорный оказался... сосед. Как-то я его все же подкараулил и спросил, в чем дело, зачем он это делает? Он ничего не ответил, только плюнул себе под ноги передо мной и ушел. Бутылок, правда, больше не ставил...

- А куда вы их девали потом, ведь за два месяца много скопилось? - спрашиваю я.

- В гости к своим ходили с водкой, сами пили по праздникам, - смеется Бриль. Не выбрасывать же такое добро...

- Яков Михайлович, почему вы все-таки вернулись? Ведь не из-за того же, что сосед оказался ненормальным?

- Конечно, нет. Просто не прижились там, чужие мы в своем хваленном Фатерланде. А самое главное с работой плохо, причем так плохо, что нет никакой надежды ее получить. А если работаешь, то уж наверняка не там, где тебе хотелось бы, а там где придется, а о душе и своих привязанностях можешь забыть навсегда.

Ну и ладно, поговорили-погоревали, и хватит. Все грустное уже позади. Мы снова дома, там, где нас знают и уважают. Помните пословицу «Хорошо там, где нас нет?» Вот это как раз по наш случай.

НАРОДНОЕ ТВОРЧЕСТВО

Чтобы рассказать о них людям...

Синее-синее небо, рыжая лодка и невесомо легкое крыло белого паруса на фоне такой же, как небо, синей полоски воды. Незатейливую эту картину Виктор впервые увидел, когда служил на Урале. И странное дело - мучительно захотелось писать самому.

Марина Перевалова

Что в ней тогда поразило, что привлекло его, деревенского парня, никогда не видевшего моря, он теперь и сам сказать не может: то ли сочетание белого и синего, то ли ощущение безбрежного простора, прохлады. Только после этого стал он ходить за тем солдатом-художником как привязанный. А еще, стыдясь ребят, вставал по ночам, бра л в руки маленький кусочек картона и подолгу, завороченно смотрел на него. Где-то в далекой Саратовской области осталось родное Шафеево. Село, лесное, тихое, с голубым глазом студеного озера, примостилось в лохматом ельнике. Здесь прошла юность. Теперь думается: много времени



Пышный осенний лес

потеряно зря. Начинающему художнику хочется рисовать каждую минуту, свободную от службы. Он делает карандашные наброски, рисует по памяти виденное не раз: деда, рубящего дрова, затерявшуюся в лесах избушку, сенокос. Школьная тетрадка, разрезанная пополам, легко умещается во внутреннем кармане гимнастерки. Ее можно достать в любую минуту и рисовать, рисовать.

Его лучшая картина еще не написана. Во всяком случае, Виктор Кригер сам так считает. А тот факт, что работы не раз экспонировались на республиканских и всесоюзных выставках,

завоевывающая грамоты и дипломы, не расслабляет и не успокаивает его. Только сам художник знает, как трудно он шел к признанию.

Кригер не боится вечных тем. Пишет то, что тысячи раз писалось другими: родную природу. Но никогда не пишет того, что им самим не пережито, не прочувствовано. Наверное, поэтому его картины так наполнены мыслью о самоценности всего живого и сущего, просто-душно счастливым изумлением перед жизнью. Взять хотя бы «Осень. Сентябрь». Эта картина получила диплом на выставке в Алматы.

Виктор Яковлевич говорит, что в каждом таком пейзаже он выплескивает свое настроение. И только. Действительно, его картины эмоционально откровенны (хотя сам он человек сдержанный). Но только на первый взгляд нет в них никакой философской и психологической нагрузки. Все в них строится на зыбкой грани веселья и грусти, где повседневность может нести на себе печать недосказанности, тайны. Лучшая иллюстрация тому - полотно «Яблоневый сад. Весна».

Как известно, творчество - акт непредсказуемый. И к тому же непоправимый, добавляет Кригер. Он пишет быстро: три-четыре часа - и его картина-настроение готова. Но зато потом уже не может к ней вернуться: меняется состояние души, и уже ничего не изменить, не поправить.

В маленькой комнатке, сплошь заставленной этюдами, пейзажами, графическими листами, отбираю три понравившихся листа, ставлю в ряд: «Сумерки в горах», «Березовый околос», «Яблоневый сад» - и сама себе перестаю верить: до того различны они по цветовому решению, эмоциональному настрою, будто писал их не один человек, а трое совершенно разных людей.

Увлечение работами замечательных мастеров, влияние их на творчество самого Кригера можно проследить во многих его картинах. Вот хотя бы «Березовый околос». Аккуратно причесанный, совсем левитановский, влаж-

ный пахучий стожок. Рядом - островок тонких белых берез с нежно лепечущей кроной. Глядя на них, почти физически ощущаешь прохладную свежесть молодой зеленой травы, будто стоишь на ней босиком в июньский полдень после дождя.

Завораживающая тишина пленительных уголков средней полосы России - от Левитана. Световые эффекты в полумрачной тьме - «Боровое ночью» - влияние Куинджи. Роскошные, жаркие краски, удивительно и точно передающие зной и красоту южной природы, «Итальянское» синее небо - от полотен Сарьяна.

И все же Кригер не подражатель, а художник самостоятельный и самобытный, хотя и любитель.

Всем его картинам, будь то пейзаж или портрет, присуще чувство времени. Все в них живет, движется. Ощущения жизни, движения мастерски переданы в причудливых формах холмов и облаков. Плавные, волнистые линии сливаются в единую мелодию наслаждения каждой минутой жизни. Но в этот буйно цветущий радостный мир все чаще врываются скорбные нотки, тревога за будущее Земли.

Еще в заочном университете культуры им. Крупской, в коротких, скупых рецензиях на контрольные работы по графике ему настоятельно советовали заняться ею всерьез, оставив живопись. Но тогда, в молодости, тянуло к ярким цветным акварелям, а графика казалась чересчур суровой и аскетичной, не дающей возможности выплеснуть восхищение жизнью, людьми. Теперь Виктор Кригер почти все свободное время отдает графике. Этот переход не случаен: на смену молодости пришла зрелость - со своими раздумьями, тревожными мыслями. И графический лист оказался лучшим способом для их выражения. Его последние графические работы отличаются глубиной философских обобщений, своеобразной эпичностью. Мудрый древний Восток с его суровыми обычаями и суровой природой как бы оживает под острым пером графика. Безмолвно и равнодушно смотрит с

листа серая каменная баба, а рядом виден белый хвост уходящей в космос ракеты и чуткое ухо радиолокатора («Встреча веков»).

Не всегда время торопится в его картинах. Иногда оно замирает и останавливается. То обернется большеглазым цветком - «Мальвы», то взглянет тихим зимним утром - «Иней». И доверит нам мир человека открытого и незащищенного, живущего просто и достойно.

Больше всего в жизни Виктор Яковлевич Кригер хотел стать художником. Хотел видеть землю, людей, города. Чтобы рассказать о них людям же, настужь распахнув свою душу. Его желание сбылось.

VOKABELN

«НАЙТИ СЕБЯ, ...»

- ♦ нагрузка - Belastung, f; Auslastung, f
- ♦ молодость - Jugend, f
- ♦ труд - Arbeit, f, Mühe, f
- ♦ хлебороб -(Getreide)-Bauer, m
- ♦ трудно - schwer, sauer

«ЧТОБЫ ...»

- ♦ признание - Anerkennung, f
- ♦ память - Gedächtnis, n
- ♦ изумление - Erstaunen, n, Verwunderung, f
- ♦ водопад - Wasserfall, m
- ♦ непредсказуемый - unabsehbar

TÜRKEI

Die schmutzigen Hintergründe von Hrant Dinks Ermordung

Vergangene Woche ist in Israel Hrant Dink beerdigt worden. Der türkische Journalist armenischer Herkunft war Ende vorvergangener Woche von einem 17-Jährigen ermordet worden. Dink ist in der Türkei aufgrund des Paragraphen 301 wegen Beleidigung des Türkentums zu sechs Monaten Gefängnis auf Bewährung verurteilt worden, weil er den Völkermord an den Armeniern thematisiert hatte. Anders als der Nobelpreisträger Orhan Pamuk genoss Dink nicht den Schutz internationaler Prominenz. Der Gouverneur von Istanbul gab gestern zu, dass Hrant Dink von Geheimdienst-Mitarbeitern eingeschüchtert wurde.

Von Sabine Küper-Büsch

Literatur-Nobelpreisträger Orhan Pamuk fand harsche Worte für die türkische Regierung und die Gerichte des Landes. Von „überkommenem Nationalismus und Lynchjustiz“ sei das Klima um den am Freitag vorvergangener Woche ermordeten armenisch-türkischen Journalisten Hrant Dink wissentlich geprägt worden. Pamuk war genau wie Dink der „Beleidigung des Türkentums“ beschuldigt und angeklagt worden. Hrant Dink war als erster Journalist im Juli 2006 nach dem umstrittenen Paragraphen 301 wegen „Beleidigung des Türkentums“ zu sechs Monaten Gefängnis auf Bewährung verurteilt worden.

Der couragierte türkische Staatsbürger armenischer Herkunft hatte die Tränen nicht zurückhalten können, als er nach der Urteilsverkündung im türkischen Fernsehen interviewt wurde. Er verstand sich als Bürger der Türkei. Die Verurteilung gründete sich auf einen Artikel, in dem Hrant Dink schilderte, wie sehr die Tabuisierung der Diskussion der Deportation und Ermordung von Teilen der armenischen Bevölkerung des osmanisches Reiches im Vorfeld und am Rande des ersten Weltkrieges die Demokratisierung der Türkei behindert. Er benutzte dabei die Wendung, „das vergiftete Blut der Türken“ als Metapher für die durch die nationalistische Atmosphäre entstandene politische Sackgasse im Demokratisierungsprozess des Landes. Diese

Passage aus einem Leitartikel der türkisch-armenischen Zeitung Agos, deren Herausgeber Dink war, wurde im Anschluss immer wieder aus dem

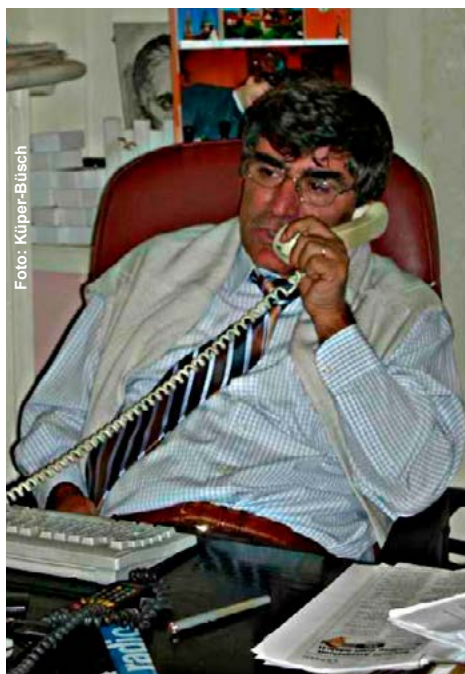


Foto: Küper-Büsch

Der Journalist Hrant Dink wurde in Istanbul ermordet.

Zusammenhang gerissen und in türkischen Medien zitiert. Der mutmaßliche, geständige Täter Ögün Samast, ein siebzehnjähriger Arbeitsloser, sagte bei der Begehung des Tatortes, „der Armenier hat gesagt, die Türken haben schmutziges Blut, deswegen habe ich ihn erschossen.“

„Seit zweieinhalb Jahren bedroht“

Auch wenn Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan momentan dazu neigt, das Attentat als Schüsse dunkler Mächte zur Sabotage des Entwicklungsprozesses der gesamten Türkei zu sehen, bleibt es doch nur eine einzige Person, die ihr Leben verloren hat: Hrant Dink.

Noch ist es zu früh, Hintermänner zu nennen. Doch es gibt alarmierende Einzelheiten aus der nahen Vergangenheit, die diesen Mord ankündigten. Dink selbst lehnte nach Angaben seines Bruders Isa Polizeischutz ab. Aber er wurde bereits seit zweieinhalb Jahren bedroht.

Die Familie ist momentan verstört und verbittert. Zu verlieren hat sie nichts mehr. Isa Dink berichtet davon, dass der Alptraum von Drohungen, Anklage, Verurteilung, Anfeindungen und letztlich der Mord mit einem Termin beim stellvertretenden Gouverneur von Istanbul begann. Hrant Dink wurde zum Sitz des Gouverneurs zitiert, einen Umstand, den er bereits sehr merkwürdig fand. Der stellvertretende Gouverneur glänzte beim fol-

genden Gespräch durch tiefe Schweigsamkeit. An seiner Stelle machten zwei als Gäste vorgestellte Männer Dink unmissverständlich klar, dass er große Schwierigkeiten bekäme, wenn er weiterhin so unvorsichtige Artikel schreibe. Der Gouverneur von Istanbul, Muammer Güler, räumte am Wochenende mit dem Kommentar, die Männer seien „Geheimdienstmitarbeiter“ gewesen, ein, dass ein derartiges Einschüchterungsgespräch tatsächlich stattgefunden hat.

Angeklagt wegen „Beleidigung des Türkentums“

Kurz nach dem Gespräch wurde Dink der „Beleidigung des Türkentums“ angeklagt. Nun bleibt abzuwarten, ob die Ermittlungen bezüglich des Mordes auf das direkte Umfeld des festgenommenen Ögün Samast beschränkt bleiben. In dessen Heimatstadt Trabzon an der Schwarzmeerküste kam es in den vergangenen Jahren zu mehreren nationalistisch motivierten Gewalttaten. Die Person, die Samast die Tatwaffe gegeben haben soll, legte 2004 in einer Filiale von McDonalds einen Sprengsatz. In Trabzon wurde am 5. Februar 2006 auch der katholische Priester Andrea Santoro erschossen, damals in Folge des von einer dänischen Zeitung ausgelösten Karrikaturenstreits. Täter war damals ein 16-Jähriger. Die Hintermänner sind bis heute nicht gefunden. (n-ost)

MINDERHEITEN

Der König der rumänischen Roma

In Europa leben schätzungsweise zwölf Millionen Roma. Das sind mehr Menschen, als etwa in den EU-Mitgliedsländern Tschechien oder Österreich leben. Durch den EU-Beitritt Bulgariens und Rumäniens gewinnen die Roma auch in Brüssel mehr Gewicht. In einem Vorort von Sibiu (Hermannstadt), der europäischen Kulturhauptstadt 2007, residiert der „König der Roma“ Florin Cioba. Er bemüht sich, die zersplitterten Roma-Stämme zu einen und politisch zu vertreten. Der Titel, sagt Cioba, sei ihm vom Vater vererbt worden, der bereits in kommunistischer Zeit bei den Roma als wichtigster Ansprechpartner des Staates fungierte. Im Gespräch mit n-ost-Korrespondentin Brigitta Gabrin verteidigt Cioba die jahrhundertealte Tradition der Roma, ihre Töchter bereits im Kindesalter zu verheiraten, präsentiert sich gleichzeitig aber ausgesprochen modern. Die EU sieht er als große Chance für sein Volk.

Wie sind Sie zu dem Titel „Internationaler König der Roma“ gekommen?

Die Familie Cioba führt schon seit etlichen Generationen das Volk der Roma an und wird von diesem auch anerkannt. Mein Opa brachte die Holocaust-Überlebenden von Transnistrien zurück nach Rumänien und hat sich um sie gekümmert. In den 60er Jahren hat mein Vater, Ion Cioba, versucht, die Roma auf nationaler und internationaler Ebene in die Gesellschaft zu integrieren. Er wirkte bei der Entstehung der Internationalen Romani Union mit, war beim ersten Romani Kongress 1971 in London dabei, zusammen mit dem bekannten Schauspieler Yul Brynner und Roma-Delegierten aus 14 Staaten. Sogar Ceausescu hat ihn als einzigen Vertreter der Roma anerkannt. Und Anfang der Neunziger, als sich in Rumänien schon langsam die Demokratie etablierte, wollten die Roma einen

König haben, der sie repräsentieren und für ihre Rechte kämpfen sollte: Da ließ sich mein Vater von „Bulibascha“, was auf Romanes Anführer heißt, zum König umbenennen. 1995 gründete er die Demokratische Allianz-Partei, die sich für die Minderheitenrechte der Roma einsetzt, und nach seinem Tod 1997 habe ich den Titel des Internationalen Königs der Roma geerbt.

Was könnte sich durch den EU-Beitritt Rumäniens für ihr Volk ändern?

Schon seit 2000 verändert die EU das Schicksal der Roma in Europa. Dank der finnischen Präsidentin Halonen haben wir unser eigenes Forum, das 2004 gegründete European Roma and Travellers Forum. Das ist eine Art Miniparlament, dem ich als Vizepräsident der Romani Union natürlich auch angehöre. Wenn man bedenkt, dass in Europa etwa zwölf Millionen Roma leben, kann man fast nicht mehr über eine Minderheit sprechen, sondern über ein Volk. Aber egal wie man uns nennt, man muss uns dabei helfen, uns vor allem in den ehemaligen Ostblockstaaten in die Gesellschaft zu integrieren. Es hat schon eine Menge von Hilfsmaßnahmen gegeben, und viele waren erfolgreich. Für mich persönlich bedeutet die EU einen neuen Weg und eine neue Hoffnung. Es kann nicht sein, dass ein großes, vereinigtes und reiches Europa die Roma abseits und in Armut leben lässt.

Wo genau brauchen Roma am schnellsten Hilfe?

Bei sozialen Problemen und was ihre Diskriminierung betrifft. Kein einziger europäischer Staat hat eine für Roma diskriminierende Gesetzgebung, aber im Alltag und auch lokalpolitisch werden wir diskriminiert. Laut letztem EU-Bericht sogar mit steigender Tendenz. Das macht mir Sorgen, genau wie die gesundheitliche Versorgung und die Wohnsituation der Roma. Dort muss dringend was passieren.

Welche konkreten Forderungen haben Sie?

Jedes europäische Land verfolgt eigene Strategien. Auch in Rumänien gibt es eine, zum Teil ist sie umgesetzt, an einigen Grundschulen und an einer Bukarester Universität wird Romanes unterrichtet. Aber oft werden die von der EU angebotenen Programme nicht realisiert. Nicht von den Schulen und auch nicht von den Verwaltungen,

denn wenn man Hilfsprogramme für Roma startet, macht man sich bei der Mehrheitsbevölkerung nicht gerade beliebt.

Die rumänische Mehrheitsbevölkerung beklagt, dass ihre Sitten nicht mit denen einer modernen EU kompatibel seien, zum Beispiel bei der Zwangsheirat Minderjähriger.

Wir wollen doch mal festhalten, dass es unsere Tradition schon seit Jahrtausenden gibt. Im Vergleich dazu ist die Europäische Union sehr jung! Und nur dadurch, dass unsere Vorfahren so eisern an ihr festgehalten haben, konnten wir bis jetzt unsere Identität behalten. Jetzt, wo wir uns in einem neuen Jahrtausend und neuerdings auch in der EU befinden, muss sich natürlich einiges ändern, damit bin ich völlig einverstanden. Aber ich will keine Assimilierung, sondern eben nur eine Integration. Sie haben Recht, viele unserer Bräuche passen nicht mehr zu den Wertevorstellungen der heutigen Zeit. Aber der Wechsel darf nicht brüsk und nicht mit der Polizei vor der Tür stattfinden, er muss aus dem Inneren der Gemeinschaft herauskommen. Unsere jungen Leute leben ja schon ganz anders als wir. Und gerade zum Thema Heirat Minderjähriger gab es bereits Aufklärungskampagnen, die Familien wurden für die Problematik sensibilisiert, und viele haben verstanden, dass man die Kinder nicht ganz so blutig verheiraten sollte.

Sie selbst mussten sich persönlich vor dem Europa-Parlament verantworten, als sie ihre 13-jährige Tochter Ana Maria verheiratet haben.

Mein Fall war etwas delikater. Die BBC hatte gelogen, als sie berichtete, meine Tochter sei zur Heirat durch Schläge und Drohungen gezwungen worden. Und als Frau Nicholson (Emma Nicholson – EU-Parlamentarierin und Referentin für Rumänien) meiner Tochter zu Hilfe geeilt ist, war das korrekt. Das ist ihre Funktion. Aber als ich ihr erzählte, dass eine Jahrhunderte alte Tradition von uns Roma verlangt, unsere Töchter schon in diesem Alter zu verheiraten, hat sie es verstanden, und ich hatte auch was verstanden. Meine Tochter wurde von ihrem Bräutigam wieder getrennt und erst als sie 15 war, haben sie erneut geheiratet, das ist erlaubt.

In Rumänien gibt es zwei unterschiedliche Vorschläge für eine Integration der Roma. Die einen fordern eine Stärkung dieser ethnischen

Minderheit durch eigene Schulen. Die anderen wünschen sich, dass die Roma genauso behandelt werden, wie die Rumänen. Welche Meinung vertreten Sie?

Im Vergleich zu früher sind Roma schon gut in der rumänischen Gesellschaft integriert. Wir haben Universitätsprofessoren, haben unsere Zeitungen,



Foto: Brigitta Gabrin

Der „König der Roma“, Florin Cioba, und seine Schwester.

unsere Vertreter in der Regierung. Was uns fehlt, sind passende Arbeitsplätze. Von der Europäischen Union brauchen die Roma nicht irgendwelche Gelder oder theoretische Integrationsprogramme, sondern Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Es fehlen Arbeitsplätze, auf denen Roma ihren Jahrhunderte alten Berufen nachgehen können. Meine Vision ist, dass Kesselflicker die Möglichkeit bekommen, sich zu den besten Kupferverarbeitern weltweit zu entwickeln, ebenso die Silber- und Goldschmiede. Meiner Meinung nach muss man dem Menschen eine Angel geben. Gibst du ihm einen Fisch, wird er darauf warten, dass er noch mehr bekommt. Gibst du ihm eine Angel, fängt er sich selbst welche. (n-ost)

VOKABELN

„DIE SCHMUTZIGEN ...“

- ♦ umstritten – спорный, оспариваемый
- ♦ im Vorfeld – зд.: в преддверии
- ♦ mutmaßlich – предполагаемый, предположительный
- ♦ Schweigsamkeit, f – молчаливость
- ♦ etwas einräumen – допускать что-л., соглашаться с чем-л.

„DER KÖNIG ...“

- ♦ Anführer, m – руководитель, предводитель
- ♦ Mehrheitsbevölkerung, f – основное население (составляющее большинство)
- ♦ einheitlich – единый, единообразный
- ♦ blutung – юный, совсем молодой
- ♦ eisern an etwas festhalten – упорно (железно) держаться своего мнения

KOMMENTAR

Den Bären einfangen

Zum Antrittsbesuch traf die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel im Schwarzmeer-Kurort Sotschi ihren russischen Amtskollegen Wladimir Putin in seiner Sommerresidenz. Als neue EU-Ratspräsidentin und Vorsitzende der G8-Runde hat die Deutsche auch kritische Fragen der Beziehungen mit Russland angesprochen.

Von Ulrich Scharlack und Friedemann Kohler

Nach außen wirken Angela Merkel und Wladimir Putin äußerst beherrscht – der Russe sogar als Mann ohne Emotionen. Unter vier Augen sind die deutsche Kanzlerin und der russische Präsident in ihren Begegnungen aber oft ans Eingemachte gegangen. Im Nachhinein wurde bei ihren Treffen oft von einem „offenen Meinungsaustausch“ gesprochen. Das bedeutet in der Diplomatensprache: Beide haben nicht nur Nettigkeiten ausgetauscht. Am vorvergangenen Sonntag hatte Merkel nun als EU-Ratspräsidentin und Vorsitzende der G8-Runde ihren Antrittsbesuch bei Putin gemacht. Ort war die Sommerresidenz des Präsidenten in Sotschi am Schwarzen Meer. Auch wenn Merkel Putin distanzierter gegenübertritt als ihr SPD-Amtsvorgänger Gerhard Schröder braucht sie den Kreml-Chef, um ihre Doppel-Präsidentschaft zum Erfolg zu führen. Merkel muss den russischen Bären einfangen – so wie sie vor einigen Tagen in Washington versuchte, US-Präsident George W. Bush für ihre Ziele zu gewinnen. Die vergangenen Wochen waren nicht frei von Irritationen zwischen Berlin und Moskau.

Die russische Regierung hatte die EU und die Bundesregierung nicht eingeweiht, dass sie nach dem Gaststreit mit der Ukraine vor Jahresfrist nun auch in Weißrussland neue Konditionen für Gas- und Öllieferungen durchsetzen wollte. Am Ende eskalierte der Konflikt. Die russischen Öllieferungen für Westeuropa durch die „Druschba“-Leitung wurden gestoppt. Obwohl Russland die Verantwortung dafür bestritt, zeigte sich Merkel verärgert. Sie

sprach davon, dass Vertrauen zerstört werde, wenn ohne Konsultationen ein derartiger Schritt erfolge. Putin und der Kreml versuchten allerdings in den vergangenen Tagen, sich als verlässlicher Partner zu präsentieren. Im Streit mit Georgien, dessen Grenze nur 35 Kilometer südlich von Sotschi verläuft, zeigte Moskau erste Zeichen des Einlenkens. Als weitere Geste des guten Willens kündigte sich Putin für die Internationale Sicherheitskonferenz im Februar in München an. Sogar im Dauerkonflikt um den russischen Importstopp für Fleisch aus Polen bahnt sich eine Lösung an. „Wir sind nach den ersten Verhandlungen optimistisch, in der nächsten Zeit mit Polen zu einer Lösung zu kommen“, berichteten Eingeweihte auf der Grünen Woche in Berlin.

Russland hatte das Embargo Ende 2005 verhängt. Das EU-Land Polen blockiert deshalb Gespräche über ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen der EU und Russland. Der „Start von Verhandlungen mit der EU über ein neues Abkommen“ sei ein wichtiges Thema in Sotschi gewesen, sagte ein Kreml-Vertreter in Moskau. Dennoch konnten Merkel und Putin in Sotschi nicht in allen Punkten Übereinstimmung erzielen. Besonders bei der Zukunft des Kosovos tritt der Konflikt zwischen der EU auf der einen Seite sowie Serbien und Russland auf der anderen deutlicher zu Tage. Während die Kanzlerin in Sotschi war, wurde in Serbien gewählt. Im Anschluss daran wird UN-Vermittler Marti Ahtisaari einen Bericht veröffentlichen, der dem Kosovo einen Weg in die Zukunft aufzeigen soll. Vermutlich wird der Finne eine Art überwachte Unabhängigkeit vorschlagen, wie sie auch von der deutschen Regierung favorisiert wird. Russland ist als

alte Schutzmacht Serbiens bislang dagegen. Der „offene Meinungsaustausch“ Merkels mit

Putin hat am Schwarzen Meer eine Fortsetzung gefunden. (dpa)



Wladimir Putin, der ehemalige Bundeskanzler Gerhard Schröder und seine Ehefrau Doris Schröder-Köpf. Die neue deutsche Bundeskanzlerin Merkel tritt dem russischen Präsidenten distanzierter gegenüber als ihr Amtsvorgänger.

СОТРУДНИЧЕСТВО

Меркель выступает за долгосрочные отношения с Россией

Темой встречи президента России и канцлера Германии стали непростые вопросы, касающиеся не только развития двусторонних отношений.

В воскресенье в Сочи прошли переговоры Владимира Путина и Ангелы Меркель. Впервые глава правительства ФРГ посетила Россию также в качестве председателя G-8 и ЕС.

Принимая канцлера Германии, российский президент указал, что председательство Германии в ЕС дает надежды на успешное развитие отношений между ЕС и Россией. В свою очередь, канцлер отметила, что намерена ускорить продвижение подготовки соглашения о сотрудничестве между Евросоюзом и Россией и надеется на формирование стабильных долгосрочных отношений. Ангела Меркель заявила, что переговоры о заключении соглашения о сотрудничестве между ЕС и Россией должны начаться еще во время председательства Германии в Евросоюзе.

Энергетические вопросы

Одной из центральных тем переговоров стали вопросы сотрудничества в области энергетики. Ангела Меркель подчеркнула важность стабильных российских поставок и предсказуемости транзита энергоресурсов. Германия ожидает от России, по меньшей мере, своевременных консультаций, если Москва прекратит по каким-то причинам поставки третьим странам, следствием чего может стать уменьшение или прекращение транзита газа и нефти на Запад. В то же время она отметила, что с пониманием относится к стремлению России строить отношения с партнерами в сфере поставок нефти и газа на рыночной основе.

Ангела Меркель указала, что вопросы транзита российских энергоносителей в Европу должны быть закреплены на договорной основе. Она предложила оформить это в специальном разделе подготавливаемого соглашения о сотрудничестве. Тема энергетического сотрудничества будет обсуждаться на саммите ЕС-Россия в Самаре, который запланирован на 18 мая 2007 года.

Российский президент заявил, что считает вопрос о включении положения об энергетической безопасности в текст будущего соглашения «делом вкуса». Он указал, что Россия очень заинтересована в «глобальной энергетической безопасности». Касаясь вопроса о стабильности экспорта российских энергоносителей

на Запад, Путин отметил, что Россия работает над вопросом создания новых транспортных магистралей.

Международные проблемы

В Сочи Ангела Меркель подняла вопрос об активизации действий мирового сообщества по политическому урегулированию на Ближнем Востоке, в том числе и о реанимации усилий «ближневосточного квартета» в составе ЕС, России, США и ООН. Встреча представителей квартета запланирована в Вашингтоне 2 февраля. Президент России высказался в поддержку предложения канцлера возобновить

деятельность «ближневосточного квартета» в интересах оживления мирного процесса на Ближнем Востоке.

Еще одной международной темой стала ситуация в Косово. Владимир Путин заявил, что «косовский вопрос» должен быть решен без нажима извне на условиях, приемлемых как для Белграда, так и для Приштины. Он указал, что Россия не против предложений, подготовленных спецпредставителем ООН по решению косовской проблемы Марти Ахтисаари. Ангела Меркель указала на то, что конфликт должен быть урегулирован при содействии ООН. В связи с этим она подчеркнула необходимость реформы ООН, которая

бы упрочила легитимность этой организации при решении подобных проблем.

Передача председательства в G-8

Владимир Путин и Ангела Меркель обсуждали в воскресенье и расследование убийства журналистки Анны Политковской. После переговоров с президентом России канцлер Германии сказала, что российская юстиция работает эффективно, но пока нет никаких новостей. Вопрос о снятии российского эмбарго на сельскохозяйственные продукты из Польши остался открытым. Меркель указала, что его решение возможно достичь до саммита ЕС-Россия. К этому времени, по словам канцлера, будет подготовлена и новая редакция соглашения о сотрудничестве. На встрече в Сочи Владимир Путин официально передал Ангеле Меркель председительство в «большой восьмерке». (вш)(www.dw-world.de)

VOKABELN

„DEN BÄREN ...“

- ♦ einlenken – з.д.: переходить на примирительную позицию, идти на уступки
- ♦ sich anbahnen – устанавливаться, завязываться (о связях и т.д.)
- ♦ deutlich – отчетливый, явный
- ♦ verärgert sein – быть рассерженным, гневным
- ♦ Antrittsbesuch, m – визит при вступлении в должность

«МЕРКЕЛЬ ...»

- ♦ соглашение – Abkommen, n
- ♦ долгосрочный – langfristig
- ♦ важность – Bedeutsamkeit, f, Gewicht, n
- ♦ стремление – Streben, n; Bestreben, n
- ♦ безопасность – Sicherheit, f



Ангела Меркель и Владимир Путин продолжают сотрудничество

RUMÄNIEN

Bukarest – zwischen Balkan und Europa

Einst als „Klein-Paris“ bekannt, dann vom Ceaușescu-Regime geprägt, tritt Bukarest inzwischen als stolze Hauptstadt des neuen EU-Landes Rumänien auf. Die Zwei-Millionen-Metropole ist eine Stadt der Gegensätze, wo Alt und Neu, Traditionell und Modern, wo Balkan und Europa zusammentreffen. Diese einmalige Mischung lockt mit ihrem Charme immer mehr Touristen an.

Von *Laura Capatana Juller*

„Die rumänische Musik hat mich hierher gelockt!“, sagt Katrin Tamke aus Deutschland. Sie ist schon zum zweiten Mal in Bukarest und will wiederkommen, denn sie hat hier nicht nur lebendige Musik vorgefunden, sondern auch einen Ort der

schaffen wollte, soll mit mehr als 330.000 Quadratmetern das weltweit zweitgrößte Haus nach dem Pentagon sein. Mehr als 20.000 Bauarbeiter und 400 Architekten setzten in den 80er Jahren Ceausescus Pläne um. Während das Volk hungerte, wurde das „Haus des Volkes“ ein Prachtbau ohne Gleichen: weiße Marmorblöcke,

Gleich nebenan steht noch die einzige ehemalige Karawanserei von Beginn des 19. Jahrhunderts, Hanul lui Manuc. Im großen, rechteckigen Gebäude wurde ein Hotel mit Restaurant eingebaut. Im Sommer kann man auf der Terrasse im Innenhof bei einem Kaffee oder einem Gläschen Ţuika (sprich: Tzuika) – der rumänischen Schnapsvariante – verschmaufen.

vu haben. Dieser ist nämlich eine Kopie des Bogens in der französischen Hauptstadt und wurde 1936 in Erinnerung an den Sieg der rumänischen Armee im Ersten Weltkrieg eingeweiht. Der Triumphbogen und die breiten Boulevards machten Bukarest zu „Klein-Paris“.



Der Triumphbogen in Bukarest ist eine Kopie dessen aus Paris.

„anders ist als alles andere, was ich bisher in meinen Reisen durch Europa gesehen habe“. Die alten, verfallenen Gebäude neben den neuen Einrichtungen, die Bäume die teils wild umherwachsen, das bunte Stadtleben haben die 25-Jährige beeindruckt.

Die rumänische Hauptstadt am Dambovița-Fluss ist auch ständig in Bewegung, die Menschen eilen in alle Richtungen, Autos hupen im dichten Verkehr, gerade deswegen hat Katrin Lust auf Bukarest. „Es ist immer etwas los, ich lasse alles auf mich zukommen“, sagt sie. Ohne Stadtplan entdeckt sie die Stadt und die „einfachen Menschen, die sehr freundlich sind.“

Zweitgrößtes Haus nach dem Pentagon

Miryang Lee aus Südkorea weiß hingegen genau, was sie in Bukarest besichtigen will. Ihr erster Weg geht zum Parlamentspalast. Das ehemalige „Haus des Volkes“, mit dem der ehemalige rumänische Staatschef Nicolae Ceaușescu den sozialistischen Mittelpunkt des Landes

tonnenschwere Kronleuchter aus Kristall, endlos-lange Teppiche zieren jedes der zwölf Stockwerke.

Gleich vor dem Palast, in dem heute Abgeordnetenkammer und Senat sitzen, erstreckt sich der Unirii Boulevard (auf Deutsch: Vereinigungsboulevard), früher Boulevard des Sozialistischen Sieges genannt, der nach dem Vorbild der Champs Elysees in Paris entstanden ist. „Alles ist unglaublich riesig und maßlos in diesem Palais und rundherum“, staunt die 43-jährige Asiatin Miryang Lee über die Megalomanie des Diktators. Auch dass in den vielen Neubaublocks ein Großteil der Bukarester überhaupt leben will, wundert sie. Über 750.000 Apartments wurden für die Arbeiter der „Goldenen Ära“ gebaut.

Ceaușescus Größenwahn prägt das Stadtbild von Bukarest. Trotzdem bedeutet Bukarest nicht nur Kommunismus. Die Altstadt steht als Beweis dafür. Ruinen aus dem Mittelalter zeugen vom ersten Bukarester Fürstenhof, der unter Vlad Tepeș, bekannt auch als Dracula, 1459 gegründet wurde. Der Fürstenhof war das politische und wirtschaftliche Zentrum der Walachei. Die Kirche Stavropoleos ist das älteste, vollständig erhaltene Baudenkmal der Stadt. Sie wurde von einem griechischen Mönch 1724 gebaut und weist orientalische Einflüsse auf.

Landsleute vor Jahrhunderten in Bukarest gehandelt

Ein Spaziergang durch die kleinen Straßen mit Kopfsteinpflaster und alten Gebäuden ist ein Muss für jeden Touristen. Deutsche, österreichische, jüdische oder etwa bulgarische Besucher erfahren, dass ihre Landsleute vor Jahrhunderten hier gehandelt und Geschäfte betrieben haben. Sie waren Kürschner, Schuhmacher, Kesselschmiede, Sattler oder Lebensmittelhändler. Die Straßennamen erinnern daran. So auch die Lipsicanstraße – „Straße der Leipziger“ oder die Gabrovenistraße, wo Bulgaren aus Gabrovo ihre Ware verkauften.

Die unterschiedlichen Baustile in der Altstadt zeugen vom Zusammenleben der verschiedenen Kulturen. Renaissance, Barock, Neo-Klassizismus treffen hier aufeinander. Seit einigen Jahren wird die Altstadt saniert und entwickelt sich zum In-Viertel mit schicken Szenelokalen, Clubs, teuren Restaurants aber auch Antiquitätenläden, Kunstgalerien oder Basaren.

„Die meisten Touristen kommen ohne viel

Dorfmuseum eines der ältesten und größten Freilichtmuseen

Eine Attraktion jeder Stadttour ist das Dorfmuseum, das die Volkskunst aus allen Teilen Rumäniens zeigt. Typische Häuser, Kirchen und Objekte, wie Teppiche, geschnitzte Tore, Gefäße unterschiedlicher regionalen Stile sind im Museum ausgestellt. Das Dorfmuseum ist eines der ältesten und größten Freilichtmuseen in Europa.

„Manche Reisende, meist die aus Amerika, brennen darauf, auf den Markt zu gehen oder sogar ins Roma-Viertel. Sie interessiert das Leben in Bukarest“, sagt Ana Herman, Reiseleiterin für Privatgruppen. Abends locken rumänische Restaurants im Zentrum der Stadt mit traditioneller Küche und Live-Volksmusik. Beliebt sind auch klassische Konzerte im Atheneum, das eine besonders gute Akustik hat. Schon Arthur Rubinstein, Richard Strauss oder Yehudi Menuhin traten in diesem Konzertsaal auf.

Zur Abwechslung dazu bieten Bars wie „Green Hours“ oder das „Art Jazz Cafe“ moderne Musik von Jazz bis Rock an. Für lange Nächte dient das kostenlos in Bars



Das ehemalige „Haus des Volkes“ ist jetzt Sitz der Abgeordnetenkammer und des Senats.

Vorwissen nach Rumänien. Sie sind angenehm überrascht, dass Bukarest nicht ein grauer Streifen am Ende der Welt ist“, sagt George Leonida, Touren-Leiter bei einer großen Reisegesellschaft. „Die Besucher entdecken in Bukarest eine Metropole, in der man alles findet, was man will – allerdings zu europäischen Preisen.“

Leonida weiß, dass die Touristen, die schon einmal in Paris waren, beim Anblick des Triumphbogens aus Bukarest ein Déjà-

erhältliche Informationsblatt „B24 Fun“ als Wegweiser. Von Bars, über Striptease-Clubs oder Casinos lässt sich für jeden Geschmack etwas finden.

Tanzen gehen im Studentenviertel

Das Studentenviertel „Regie“ ist bekannt für seine Diskotheken. Jedes Wochenende strömen geschminkte Studentinnen auf Stöckelschuhen und junge Männer mit durchtrainierten Körpern und gegeltem Haar in die Partybuden. Nach dieser Anstrengung bieten die Kebab-Läden, die durchgehend geöffnet haben, Kalorien-Nachschub an. „Es ist toll, dass man hier zu jeder Uhrzeit Essen kaufen kann“, freut sich ein Besucher aus Hannover.

Für all das muss man sich in Bukarest Zeit lassen, sind sich Miryang Lee und Katrin Tamke einig. Reisefirmen orientieren sich allerdings stärker auf so genannte „Citybreaks“, verlängerte Wochenenden, die die Touristen auf den Geschmack von Bukarest bringen sollen. Von Flug über Hotel bis zu Stadttour, Restaurant und Ausgehen wird im 3-Tage und 2-Nächte-Programm für etwa 300 Euro pro Person alles angeboten. „Die Nachfragen für Reisen nach Rumänien sind besonders in Deutschland und Österreich deutlich gestiegen. Wir hoffen, dass der EU-Beitritt noch weitaus mehr Ausländer nach Bukarest locken wird. Und hoffentlich nicht nur für ein Wochenende“, sagt Tourismusexpertin Leonida. (n-ost)

VOKABELN

„BUKAREST ...“

- ◆ Größenwahn, m – мания величия
- ◆ maßlos – чрезмерный, безграничный
- ◆ hupen – сигналить, давать гудок
- ◆ hungern – голодать
- ◆ ausstellen – выставлять (в музее)
- ◆ strömen – устремляться (к какому-л. месту)
- ◆ Kronleuchter, m – люстра
- ◆ rundherum – вокруг
- ◆ locken – манить, привлекать
- ◆ sich wundern – удивляться



Marktfrau Ioana Constantin in Bukarest.

ЛИТЕРАТУРА

Какие искры зародили пламя «Фауста»

В 1590 г. предшественник Шекспира Кристофер Марло создал трагедию на основе книги о Фаусте, изданной Шписом. Бродячие актёрские труппы в Европе, в том числе в Германии, подхватили сюжет Марло, впоследствии ставший гвоздём репертуара кукольных театров.

Елена Зейферт

Какие искры зародили пламя «Фауста»?

1. Гёте читал народные легенды о Фаусте.
2. Юный Гёте не был знаком с текстом трагедии К. Марло, но знал её интерпретацию в виде кукольной комедии, которая, как писал немецкий поэт в автобиографии «Поэзия и правда», «на все лады звучала и звенела» в нём.
3. В молодости Гёте некоторое время увлекался герметическим учением: магическими «откровениями»-мистификациями Гермеса Трисмегиста, алхимическими опытами. Герметизм притянул на целостное, полное знание всепроникающего единства во множестве. Человек Фауст, как помним, стремится стать полнокровной частью природы: её поверхностного изучения ему недостаточно.
4. Тема Фауста волновала предшественников и современников Гёте. К примеру, на значимость образа Фауста с высоты своего авторитета обратил внимание литературного сообщества глава свободомыслящих Лессинг. Он первым задумал быстро развивавшуюся драму «Доктор Фауст». Однако высокое мнение Лессинга не осталось незамеченным.
5. Гёте был по образованию юристом (поэт имел учёную степень лиценциата, в Германии имеющую равную цену со степенью доктора), но имел глубокие познания и в естествознании и философии. На собственном опыте будущий

классик подошёл к мысли, вложенной затем в уста Фауста, что истинного «знания это (учение. – Е.З.) дать не может».

6. Стены кабачка Ауэрбаха, завсегдаем которого был студент Гёте, были украшены картинами на тему Фауста.

7. В 1772 г. во Франкфурте за убийство своего новорождённого ребёнка была казнена некая Сюзанна Брандт. Образ молодой детоубийцы, широко освещённый газетами того времени, вероятно, переплёл в сознании Гёте с «красивой, но бедной служанкой» из версий народных легенд о Фаусте, изложенных, к примеру, Н. Пфитцером (1674 г.).

8. Неоднократно Гёте совершает путешествия в Гарц, где знакомится с полными мистики местами, становится свидетелем игры цвета теней у горы Броккен.

9. Стилистику «Фауста» автор во многом почерпнул из миннезанга, особенно из творческого наследия Ганса Сакса.

Перечень причин, породивших «Фауста», можно продолжить, здесь названы основные.

Впервые имя Фауста Гёте использовал в тексте своей пьесы «Совиновники» (1768-1769): «Так даже доктор Фауст, поди, не трепетал».

Отдельного разговора, безусловно, заслуживает «Пра-Фауст». Он состоит из отдельных сцен, по которым ещё нельзя воссоздать всей грандиозности будущего творения, но можно увидеть грандиозность его замысла. Открыва-

ясь знаменитым монологом героя, «Пра-Фауст» ещё не включает в себя рамочных вступлений «Фауста». Включены беседы с духом Земли и Вагнером, сцена в погребке Ауэрбаха. Пол-



Кристофер Марло создал трагедию на основе книги о Фаусте

ностью изображена история любви Фауста и Гретхен, хотя заключительное слово «Спасена»

в сцене, происходящей в тюремной камере, ещё не звучит.

Несмотря на свою фрагментарность, особенно ощущаемую в начале (так, непонятно, откуда возникает фигура Мефистофеля, но не будем забывать, что читатели той эпохи были знатоками легенды о Фаусте), «Пра-Фауст» – гениальное творение юного адепта «Бури и натиска», содержащее ядро первой части будущего мирового шедевра.

Впоследствии, при продолжении «Фауста» и особенно при написании второй части, перед Гёте возникали разные проблемы, но едва ли не главной из них была необходимость изыскания лишнего материала, накапливающегося с течением времени.

Вторая часть придала «Фаусту» законченность: только ради событий первой части, по мнению многих исследователей, не нужен был бы «Пролог на небе». По словам самого Гёте, обращённым к В. Гумбольдту, «рассудок предъявлял второй части большие требования, чем первой»: в основу второй части легли мощные, глубинные пласты культуры.

Завершив «Фауста», Гёте почувствовал, что закончил дело всей своей жизни. Эккерман рассказывает: «Достигнув, наконец, цели, к которой он так долго стремился, Гёте был беспредельно счастлив. «Дальнейшую мою жизнь, – сказал он, – я отныне рассматриваю как подарок, и теперь уже, собственно, безразлично, буду ли что-нибудь делать и что именно».

КРИК О ПОМОЩИ

Наедине с болезнью

Семилетняя Вика Сидоренко иногда жаловалась на боли в ножках, иногда на тошноту. Но эти неприятные симптомы быстро отпускали, и девочка снова была весела и счастлива. Однако прошлым летом, в середине июля, придя со двора домой, она пожаловалась на сильную тошноту и не стала есть... Теперь с каждым днём её состояние ухудшалось – частая тошнота и рвота вызывали слабость...

Елена Зейферт

Маленькая Вика обладает сильным, независимым характером. Заболев, она на время замкнулась в себе, никого не допускала в свой внутренний мир, как бы осознавая происходящее. Болезнь быстро развивалась и уже не отпустила ребёнка. В сентябре девочке пора было идти в первый класс, но, увы, эти мечты не сбылись.

У ребёнка оказалась редкая болезнь – апластическая анемия. Она приобрела сверхтяжёлую форму.

Девочку сначала лечили в Караганде, предполагая у неё высокоактивный хронический гепатит не уточнённой этиологии и хронический пиелонефрит в стадии обострения. Потом её направили для лечения в Алматы, где через долгие сомнения врачи наконец пришли к верному диагнозу – апластической анемии.

Сейчас ребёнок находится с бабушкой в Алматы, а мама Вики дома, в Караганде ищет помощи. Вика наедине с болезнью, хотя с нею всегда рядом близкие люди... Человек и здоровье – это двойная сила, человек и болезнь, увы, – двойная слабость...

При болезни Вики наблюдается отсутствие или значительное уменьшение числа стволовых клеток в костном мозге. Резко угнетается кроветворение, сокращается образование клеток крови. Примерно в половине случаев невозможно установить причину заболевания.

Заболеваемость апластической анемией в развитых странах составляет 5-10 случаев на 1 миллион человек в год. В Казахстане Вика – единственная пациентка со сверхтяжёлой формой апластической анемии.

Лечение этой болезни представляет собой очень сложную задачу. По сути, единственным средством является операция по трансплантации костного мозга от совместимого донора. Противопоказаний для операции у Вики нет. Донором может стать её мама, если её клетки подойдут для Вики. В противном случае можно будет поискать неродственного донора. До операции пациент получает специальные лекарства, подавляющие его способность отторгнуть чужой костный мозг. У донора под общей анестезией с помощью специальной иглы, как правило, из подвздошной кости (кости таза) забирается вытяжка костного мозга. Из вытяжки удаляются ненужные элементы. Затем внутривенно вытяжку вводят пациенту. После операции пациент находится в стационаре до нескольких месяцев.

У Вики не так и много помощников – мама Лена, бабушка и дедушка. Ещё есть крёстные

родители... От помощи и хлопот близких зависит жизнь девочки, которая, увы, тает с каждым днём... Если родственники смогут найти средства для операции, девочка будет спасена.

Такие операции делают в Германии, Израиле, России. Стоимость их очень высока. К примеру, в Германии операция стоит 270 тысяч евро, в Израиле – 150 тысяч долларов... Более вероятно для Вики Сидоренко попасть в Республиканский научно-практический центр детской онкологии и гематологии в Минске, где



Народный банк
БИК - Карагандинская область
199900
ИК № 075890505
БИК 191801625
РНН 301700030366
РК № 199913
Номер счёта: 1999131021093952
РНН Е. Сидоренко: 302011147089

Вика Сидоренко за полгода до болезни. Помогите ребёнку стать прежним!

стоимость операции – от 60 тысяч долларов. У этого центра заключён прямой договор с Казахстаном.

...За время болезни девочка сильно повзрослела. Внутренне – на много лет... Она и так была смыслёной и не по возрасту рассудительной, а тут выпали страдания, которые не каждому взрослому под силу. Стойкая Вика почти не плачет. Только когда переводят в реанимацию – там она будет одна, без родных, и ей становится жутко. А мечтает она об одном – о здоровье! Хочет ходить в школу, как все здоровые ребята, гулять, ходить в кино... Здоровье её – она знает – ждёт в Минске! Поэтому девочка очень хочет в Минск. «Если я попаду в Минск, то выздоровлю. Мама, мы обязательно поедем в Минск».

Когда мама плачет, Вика укоряет её и даже тихим голосом иногда «угрожает»: «Если ты

будешь плакать, мама, я тебя стукну!» Мама замолкает, глядя заплаканными глазами на свою кровиночку. «Если хочешь поплакать, отойди в сторону, а потом возвращайся! А я сильная, я всё выдержу без слёз». Мама вытирает глаза.

И внешне девочка тоже стала старше. Сильно колебался вес – сначала Вика сильно похудела из-за отсутствия аппетита и рвоты, а потом, начав принимать гормональные препараты, набрала вес... Из-за гормонов произошло и оволосение. Волосы начали

расти на щёчках, ручках, ножках, спине... Над верхней губой – усики. Раньше была светловолосой, а теперь волосы стали тёмными... Оволосение – одна беда, но на голове волосы

вдруг стали выпадать, их теперь почти в два раза меньше, чем было. Вике страшно, ведь хочется быть красивой! Но вслух она твёрдо говорит: «Пусть даже буду волосатой, как медведь, лишь бы ходить в школу!». У девочки постоянные внутренние кровотечения, и она невероятно слаба...

Мама Вики плачет. Как больно видеть в таком состоянии своего ребёнка, ещё недавно здорового, спортивного, жизнерадостного, любознательного...

Каждый день девочке делают переливание крови. Вены при Викиной болезни становятся слабыми, хрупкими, часто прокалывают их нельзя. Поэтому девочке поставили подключич-

ный катетер – он постоянно находится в вене, девочка уже не обращает внимания на эту боль... Она пережила шесть пункций костного мозга, а это очень болезненная процедура. Силёнок у несчастного ребёнка оказалось много, но надолго ли ещё хватит...

Конечно, после выздоровления эти симптомы уйдут. Но поправиться Вика сможет только после операции.

Семье Сидоренко нужно получить международную квоту на бесплатную операцию в Минске или в других подобных белорусскому центрах. Елена Сидоренко ждёт для этого подписи и печати от специалистов в Казахстане.

Елена рассказывает, как после заболевания дочери изменилось отношение к ним окружающих. Не все, кто считался раньше настоящими друзьями, поддержали, и, наоборот, помощь неожиданно оказали не самые близкие для семьи Сидоренко люди... Может быть, финансовая помощь поступит и от совершенно незнакомых людей.

Но время неумолимо. Месяцы жизни Виктории Сидоренко сочтены. Если не вмешается доброе человеческое сердце, будет поздно.

VOKABELN

«КАКИЕ ИСКРЫ ...»

- ♦ недостаточно – mangelhaft, karg
- ♦ неоднократно – mehrmals, mehrfach
- ♦ заключительное слово –

Schlußansprache, f

- ♦ безразлично – egal

- ♦ камера – Gefängniszelle, f

«НАЕДИНЕ ...»

- ♦ независимый – autonom, unabhängig

- ♦ лечение – Behandlung, f

- ♦ здоровье – Gesundheit, f

- ♦ сомнения – Zweifel, Pl.

- ♦ трансплантация – Transplantation, f;

Verpflanzung, f (von Organen)

Fahrplan für EU-Verfassung

Bundeskanzlerin Merkel hat bei ihrer Antrittsrede vor dem Europa-Parlament in Straßburg angekündigt, bis zum Ende der deutschen Ratspräsidentschaft einen Fahrplan für die EU-Verfassung vorzulegen.

EL MUNDO (Spanien)

„Bundeskanzlerin Angela Merkel hat deutlich gemacht, dass ihre Stärke nicht in großen Worten liegt, sondern in einer pragmatischen Linie. (...) Sie will eine Einigung über eine neue Verfassung für die Europäische Union erreichen. (...) Merkel ist dafür, dass die EU in die Zukunft blickt und sich nicht ständig mit dem Scheitern des alten Verfassungsprojekts befasst.“

LA REPUBBLICA (Italien)

„Um ihr Programm vor dem Plenum des Europaparlaments zu verdeutlichen, hat die deutsche Kanzlerin eine Rede präsentiert, die reich an Zitaten und von den Werten des klassischen deutschen Europageistes inspiriert ist. Indem sie die Bescheidenheit desjenigen an den Tag legt, der sich der Schwierigkeiten der vor ihm liegenden Aufgaben bewusst ist, hat sich Frau Merkel darauf beschränkt, den Beginn begrenzter Konsultationen anzukündigen, um auf diese Weise die jeweiligen Forderungen der einzelnen Mitgliedsländer zu erfahren.“

POLITIKEN (Dänemark)

„Bundeskanzlerin Angela Merkel hat als deutsche und europäische Führungsgestalt nicht zuletzt außenpolitisch schon beeindruckt. (...) Sie erkennt als Regierungschefin im größten der 18 Länder an, dass der Verfassungsvertrag (wegen des Neins in zwei Ländern) tot ist. (...) Gleichzeitig konstatiert sie mit 18 und mehr Ländern im Rücken, dass es breite Einigkeit darüber gibt, die EU funktionstüchtiger zu machen.“

NEPSZAVA (Ungarn)

„Es tat wohl zu hören, wie die politische Führerin des größten EU-Landes, die erste Frau einer erfolgreichen konservativsozialdemokratischen Koalition, (...) endlich über das Wesentliche sprach. (...) Im demokratischen Europa ist die Rechte so

beschaffen, dass sie – anders als die in Ungarn – die Linke als Partner betrachtet, sich hingegen von der extremen Rechten scharf abgrenzt.“

OUEST-FRANCE (France)

„Es gab eine Zeit, in der Frankreich in Europa das Tempo vorgab. Das noch geteilte Deutschland leistete dabei Unterstützung. Jacques Delors hat diesen französischen Einfluss verkörpert. Damals funktionierte das französische Paar um so besser als Motor für Europa, als der Bundeskanzler sich an das im Elysée-Palast vorgegebene Tempo hielt. Diese Zeit ist vorbei. Heute spielt Deutschland die erste Geige.“

LANDESZEITUNG (Lüneburg)

„Der Fall Kurnaz wird zu einem Fall Steinmeier gemacht. Dabei ist der Fall des Bremer Taliban eher ein Fallbeispiel, wie leicht Rechtsstaaten in Zeiten des Krieges unrechtsstaatliche Züge zeigen können. (...) Dass sich Berlin keinen scheinbar zwielichtigen türkischen Staatsbürger ans Bein binden lassen wollte, ist aus Gründen der Staatsräson nachvollziehbar. Aus Gründen der Achtung vor dem Recht wäre es besser gewesen, die Bundesregierung hätte früh auf Kurnaz' Freilassung gedrängt.“

ALLGEMEINE ZEITUNG (Mainz)

„Für Frank Walter Steinmeier kommen die Einschlüsse im Fall Kurnaz näher. Denn jetzt belastet auch der CIA-Sonderausschuss des Europa-Parlaments den deutschen Außenminister. (...) Steinmeier bestritt erneut und ganz kategorisch, je von einem amerikanischen Angebot Kenntnis gehabt zu haben, Kurnaz freizulassen. Jetzt steht sein Wort unverrückbar gegen das des Anwalts des Türken und das der EU-Parlamentarier. Steinmeier muss sich sehr sicher sein, dass seine Position und sein Nervenkostüm auch wirklich jeder Aktenlage stand hält.“

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG! ВПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!



Die DAZ berichtet jede Woche frei und unabhängig über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 2459,16 Tenge* erhalten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können die DAZ bei jeder KazPost-Filiale abonnieren, oder Sie rufen uns an (8 327 2 635 806) bzw. Sie schreiben uns eine E-Mail (daz@ok.kz).

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de!

* Ein Jahresabonnement in Almaty kostet 2459,16 Tenge, in den Regionen 2588,16 Tenge und auf dem Land 2742,48 Tenge. *Годовая подписка составляет 2459,16 тг. для Алматы, 2588,16 для регионов и 2742,48 для села.

Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 2459,16 тг.* в год Вы можете получать DAZ еженедельно на Ваш домашний почтовый ящик или в бюро.

Вы можете подписаться на DAZ в каждом почтовом отделении KazПочты или позвонить нам (8 327 2 635 806), а также можете сообщить нам на E-Mail (daz@ok.kz).

Вы можете посетить наш сайт: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus/!

Мы - в десятке привлекательных для мигрантов стран

Казахстан занял девятое место в этом рейтинге, по данным Всемирного банка. В тройке лидеров — США, Россия и Германия. Также в рейтинге присутствуют Украина, Франция, Индия, Саудовская Аравия, Австралия и Польша. Основными причинами перетока рабочей силы являются экономические факторы. Мигранты уезжают из стран с низким уровнем дохода в те государства, где есть возможность заработать больше. За счет полученных на чужбине заработков многие из них, вернувшись на родину, открывают собственное дело, становятся более конкурентоспособными на рынке труда в своих государствах. Но мигранты помогают не только себе и своей стране. Они вносят определенный вклад в экономику принимающей страны и часто трудятся в отраслях, которые сложно обеспечить рабочими руками за счет собственных трудовых ресурсов. В то же время миграция создает и проблемы, как признает Всемирный банк. Нелегальная миграция приводит к росту преступности и является «питательной почвой» для коррупции. Кроме того, из-за гастарбайтеров падают расценки на отечественную рабочую силу в низкобюджетных секторах экономики. («Комсомольская правда», 24 января 2007 г.)

Предъявите документы

Алматинские полицейские будут «кочевать» по улицам города на «Передвижных пунктах полиции». Выездными стражи порядка стали благодаря шести новым микроавтобусам «ГАЗель», оборудованным под передвижные пункты полиции. Машины оснащены всем необходимым для несения службы в так называемых местах сложной оперативной обстановки. То есть микроавтобусы собираются использовать и в случае каких-либо непредвиденных ситуаций, и в будние, спокойные дни на привокзальных площадях, и в местах торговых точек. В машинах будут постоянно дежурить три оперативных работника, задача которых – профилактика преступлений. Это означает, что полицейский может остановить подозрительного прохожего и тут же «пробить» его по криминальному учету – благо для этого в «ГАЗелях» установлены бортовые компьютеры с базой данных. Впрочем, это не единственная «обновка» в арсенале городских полицейских. Аким города вручил руководству ДВД Алматы ключи от 16 автомобилей марки Volkswagen и от 24 мотоциклов Yamaha. Двухколесная техника подарена для того, чтобы инспектора могли оперативно подвезать к местам ДТП и так же быстро устранять заторы на улицах южной столицы. («Литер», 25 января 2007 г.)

ОБЪЯВЛЕНИЕ: ТРЕБУЕТСЯ

ПРЕДСТАВИТЕЛЬСТВУ ГТЦ В КАЗАХСТАНЕ ТРЕБУЕТСЯ:

- 1) Бухгалтер с опытом работы с «1С» на неполный рабочий день. Знание немецкого языка предпочтительно.
 - 2) IT – специалист на неполный рабочий день.
- Резюме присылать: по факсу 260-70-57; 260-70-55/56, E-mail angelina.richter@gtz.de

ГЕРМАНИЯ ДЛЯ ВАС С АГЕНТСТВОМ "ТОРНО"

Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

Сервис наших услуг

- * Бесплатные консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕНГЕН визы.
- * Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению.
- * Транзитные польские визы.
- * Переводы с нотариальным заверением.
- * Страхование (Казахинстрах, Атланта-Полис).
- * Ксерокопирование.
- * Авиабилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- * Регулярные автобусные линии компаниями: ВЕКТОР, ВИАДУК, РАЙХЕРТ, ЮВЕНТА-ТУР, HOFFER. (для выезжающих на ПМЖ билет до лагеря Фридланд от 35 евро).
- * Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- * Доставка автомобилем автовозом из Германии.

Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Кабанбай Батыра, 164
(уг. ул. Шарипова, оф. 207)
Тел./факс (3272) 78-07-18, 90-41-18

ФИРМА «ЯНЦЕН» (АЛМАТЫ)

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки. Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг. Телефоны для справок: (3272) 93 13 83, 93 69 96

Deutsche Allgemeine Zeitung - Impressum:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

И.о. главного редактора: Олеся Клименко
Редактор немецкой части: Корнелия Ридель

Адрес редакции:
050051, Алматы, Самал-3, 9
Немецкий Дом
Тел./факс: +7 (3272) 63 58 06
E-mail: daz@ok.kz

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры, информации и спорта РК. Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200. Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано ЗАО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муханова, 223б.

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов. В номере использованы материалы информационных агентств "Хабар", DPA, DW.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Amtierende Chefredakteurin: Olesja Klimenko
Redakteurin des deutschen Teils: Cornelia Riedel

Adresse:
Samal-3, 9, Deutsches Haus, 050051, Almaty
Tel.: +7 (3272) 63 58 08
E-Mail: daz@ok.kz,
cornelia.riedel@deutsche-allgemeine-zeitung.de
(deutsch)

Registration: Ministerium für Kultur, Information und Sport der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registriernummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: „Almaty-Bolashak“, Almaty, Mukanowa Straße 223b.

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt der Anzeigen und Reklamen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.